

# Grundlagen der privaten Sachversicherung

Modul 3:  
Unfallrisiken

# Heutiger Fahrplan

- Kfz-Versicherung
- Unfallversicherung
- Invaliditätsversicherung

# Heutiger Fahrplan



**Dauer: 180 Minuten**

# Kfz-Versicherung

03.07.2018 Unfallrisiken

# Kfz-Versicherung

- Teilsparten der Kfz-Versicherung
- Leistungsmerkmale und deren Bedeutung
- Tarifierungsmerkmale
- Schadenfreiheitssystem
- Übungen

# Kfz-Versicherung

## Teilsparten der Kfz-Versicherung

# Kfz-Versicherung

- Haftpflicht
- Teilkasko
- Vollkasko
- Schutzbrief
- GAP-Deckung
- Auslandsschadenschutz

# Kfz-Versicherung

## Haftpflicht

### § 7 StVG

(1) Wird bei dem Betrieb eines Kraftfahrzeugs [...] ein Mensch getötet, der Körper oder die Gesundheit eines Menschen verletzt oder eine Sache beschädigt, so ist der Halter verpflichtet, dem Verletzten den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen.

# Kfz-Versicherung

## Haftpflicht

- Haftungseinschränkung nach StVG nur bei höherer Gewalt
- Unbegrenzte Haftung nach BGB
- Versicherungspflicht nach PflVG
  - 7,5 Mio.€ für Personenschäden
  - 1,22 Mio.€ für Sachschäden
  - 50.000€ für Vermögensschäden



# Kfz-Versicherung

Am 26. August 2004 stürzte ein mit 32.000 Litern Kraftstoff beladener Tanklastwagen nach einer Kollision mit einem PKW von der Brücke und geriet in Brand. Der LKW-Fahrer kam dabei ums Leben. Die Leitplanken und die dort eingelassenen Fangseile konnten den Lastwagen nicht abfangen, da sie nur für Fahrzeuge bis maximal 13 Tonnen ausgelegt waren.

# Kfz-Versicherung

Durch das Feuer wurden Teile der Brücke so stark beschädigt, dass sie wegen mangelnder Tragfähigkeit vom 26. August bis zum 7. Oktober 2004 gesperrt werden musste.

Das Wiehltalbrücken-Unglück war nach Angaben der Versicherung mit 30 Millionen Euro der bis dahin teuerste Verkehrsunfall in der Bundesrepublik Deutschland.

Welchen Wert hat die gesetzliche  
Mindestdeckung?

# Kfz-Versicherung

## Haftpflicht

- Versicherungspflicht führt zu Annahmewang durch Versicherer
  - Mindest-Versicherungssummen
  - Jährliche Zahlweise
  - Keine Bausteine
  - Gilt nicht für:
    - Taxen
    - Personenmietwagen
    - Selbstfahrervermietfahrzeuge

# Kfz-Versicherung

## Teilkasko

- Deckt Schäden, die der Halter oder Nutzer nicht oder nur bedingt beeinflussen kann
- Kein Schadenfreiheitsrabatt
- Keine Rückstufung
- i.d.R. verminderter Selbstbehalt

# Kfz-Versicherung

## Teilkasko

- Feuer, Explosion
- Entwendung
  - Diebstahl des Fahrzeugs
  - Diebstahl von Teilen
  - **Unterschlagung (z.B. Probefahrt)**
- Naturgefahren
  - Sturm, Hagel, Elementarschäden
  - Blitzschlag

# Kfz-Versicherung

## Teilkasko

- Zusammenstoß mit Wildtieren
- Marder- oder Tierbiss
- Kurzschlusschäden an Verkabelung
- **Havarie Grosse**
- Glasbruch
  - Scheiben
  - Spiegel
  - Scheinwerfer mit Elektronik

# Kfz-Versicherung

## Vollkasko

- Beinhaltet automatisch Teilkasko
- Durch Halter bzw. Fahrer verursachte Schäden
- (Recht hoher) Selbstbehalt
- Eigene SF-Klasse
- Rückstufung im Schadenfall

# Kfz-Versicherung

## Vollkasko

- Unfälle (Schäden am eigenen Fahrzeug), nicht aber:
  - Bremsvorgänge
  - Betriebsschäden (Ladung, Tanken)
  - Reifenschäden
  - Schäden durch Anhänger
- Mut- oder böswillige Handlung (z.B. Vandalismus)

# Kfz-Versicherung

## Schutzbrief

- Serviceleistungen bei unvorhersehbaren Ereignissen
- Unterschiedliche Leistungen je nach Schadenort
  - Ausland
  - Deutschland > 50km vom Wohnort
  - Deutschland < 50km vom Wohnort

# Kfz-Versicherung

## Schutzbrief

- Pannenhilfe
- Abschleppen
- Mietfahrzeug nach Panne
- Übernachtungskosten, Heimfahrt
- Fahrzeugrücktransport
- Zahlreiche Assistanzenleistungen

# Kfz-Versicherung

## Schutzbrief

- Kein Selbstbehalt
- Keine Rückstufung
- Konkurrenzprodukte
  - Mitgliedschaft im Automobilclub
  - Mobilitätsgarantie der Hersteller
- Beitrag
- Versicherbarkeit
- Leistungsumfang

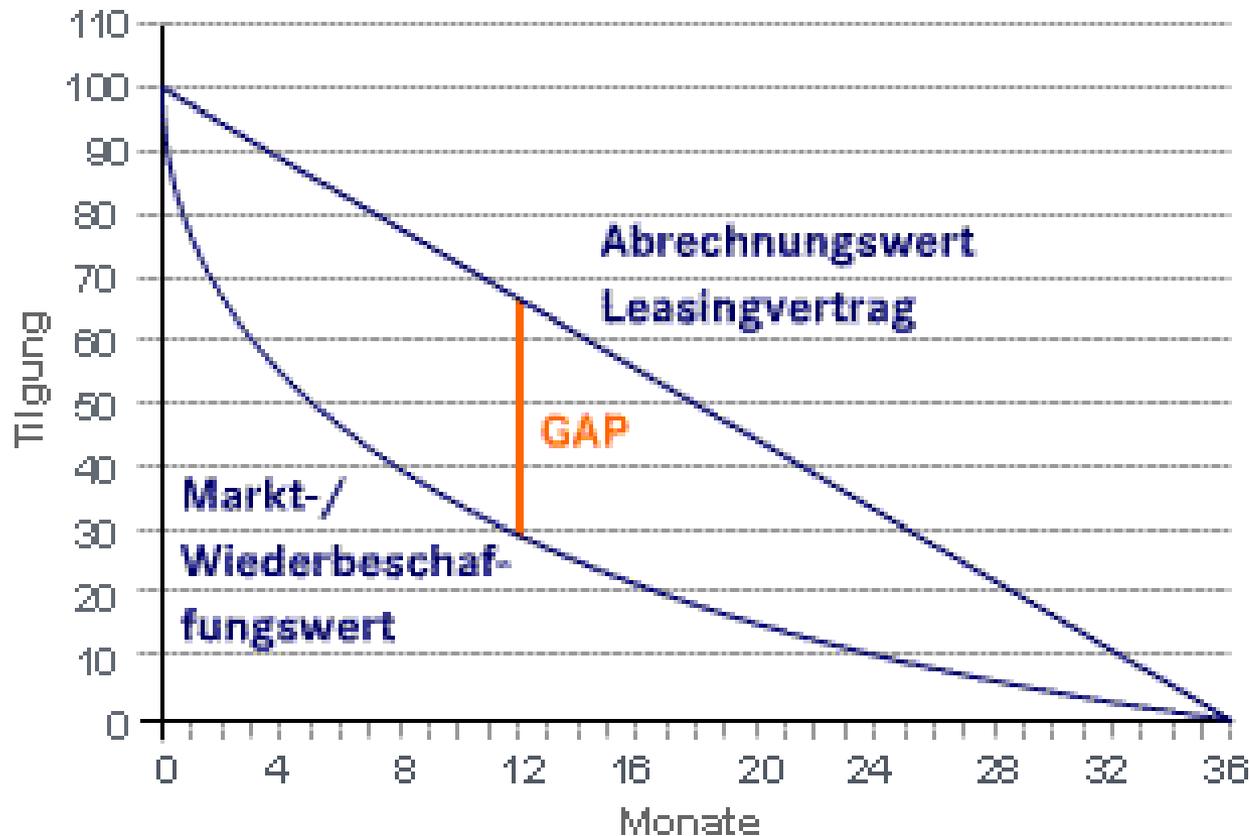
# Kfz-Versicherung

## GAP-Deckung

- Relevant bei geleasteten und finanzierten Fahrzeugen
- Deckt Lücke zwischen Restrate und Wiederbeschaffungswert bei
  - Totalschaden
  - Fahrzeugdiebstahl
- Bestandteil der Vollkaskoversicherung

# Kfz-Versicherung

## GAP-Deckung



# Kfz-Versicherung

## GAP-Deckung (Beispiel)

- Totalschaden nach 14 Monaten

Neupreis: 18.850€

Restrate: 14.000€

Wiederbeschaffung: 11.700€

---

**GAP: 2.300€**

# Kfz-Versicherung

## GAP-Deckung

- Große Marktabdeckung bei Leasing
- Nur wenige Tarife für Kreditfinanzierung, vor allem:
  - AXA komfort
  - VHV
  - R+V-Gruppe
- Besonders interessant: Ballonfinanzierung

# Kfz-Versicherung

## Auslandsschadenschutz

- Im Ausland besteht Versicherungsschutz!
- Betrifft unverschuldete Schäden im Ausland
- Andere Rechtslage im Ausland
- Geringerer Versicherungsschutz
- Kompensation der Nachteile durch Baustein

# Kfz-Versicherung

## Auslandsschadenschutz

- Deckungssummen Haftpflicht
- Höhe Schmerzensgeld
- Kostenübernahme
  - Mietwagen
  - Anwalt
  - Sachverständige

→ ggf. privatrechtlicher Anspruch
- Baustein an Haftpflicht gekoppelt

# Kfz-Versicherung

## Auslandsschadenschutz

### AUTO

### AUSLANDSCHUTZ

### PRODUKTINFORMATION

#### SICHER UNTERWEGS IM AUSLAND

#### Die Situation

Wer im Ausland unerschuldet in einen Unfall verwickelt wird, muss mit erheblich geringeren Entschädigungen bei Personen- und Sachschäden als in Deutschland rechnen (siehe nächste Seite). Auch das Schmerzensgeld ist meist deutlich geringer und die Kosten für Mietwagen, Nutzungsausfall, Sachverständigenutachten oder einen Anwalt werden oft überhaupt nicht ersetzt. Denn für den Schadenersatz ist das nationale Recht am Unfallort maßgeblich. Dazu kommen oft sprachliche Probleme, unbekannte Rechtsverhältnisse und langwierige Auseinandersetzungen wegen der Schadenersatzansprüche.

#### Die Lösung

Der Auslandsschutz der VHV deckt die Versicherungslücken ab, die durch unerschuldete Unfälle im Ausland entstehen. Er ersetzt Personen- und Sachschäden so, als ob der ausländische Unfallversacher ebenfalls bei der VHV haftpflichtversichert wäre – nach deutschem Recht und deutschen Standards. Die Ansprüche können direkt bei der VHV geltend gemacht werden. Gegen einen Zuschlag von 25 Euro kann der Auslandsschutz als Ergänzung zur Kfz-Haftpflichtversicherung für einen Pkw oder ein Wohnmobil abgeschlossen werden. Voraussetzung ist, dass in der Kfz-Haftpflichtversicherung eine Versicherungssumme von mindestens 50 Mio. Euro pauschal (max. 12 Mio. Euro bei Personenschäden) vereinbart ist.

#### Versicherungsumfang

Versicherungsschutz besteht in den ersten 12 Wochen einer Reise im Geltungsbereich. Mitversicherte Personen sind alle berechtigten Fahrzeuginsassen, der Halter und der Eigentümer des Fahrzeugs. Es gelten die vertraglich für die Kfz-Haftpflichtversicherung vereinbarten Deckungssummen für Personen- und Sachschäden. Beim Auslandsschutz gibt es keine Selbstbeteiligung und ein Schaden führt nicht zur Rückstufung.

#### Geltungsbereich

Der Auslandsschutz gilt in Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn und Zypern.

**VHV**  
VERSICHERUNGEN

VON EXPERTEN VERSICHERT

SUMMEN IM EUROPÄISCHEN AUSLAND	
PERSONENSCHÄDEN PRO EREIGNIS	SACHSCHÄDEN PRO EREIGNIS
unbegrenzt	100.000.000 EUR
5.112.919 EUR	1.022.584 EUR
13.449.900 EUR	2.689.980 EUR
5.000.000 EUR	1.000.000 EUR
unbegrenzt	3.300.000 EUR
unbegrenzt	1.120.000 EUR
1.000.000 EUR pro Person	100.000 EUR
unbegrenzt	1.120.000 EUR
unbegrenzt	1.120.000 EUR
12.492.718 EUR	1.807.815 EUR
2.500.000 EUR	500.000 EUR
5.660.902 EUR	1.132.180 EUR
5.000.000 EUR	1.000.000 EUR
5.000.000 EUR	1.000.000 EUR
5.000.000 EUR	1.000.000 EUR
unbegrenzt	unbegrenzt (Feuer und Explosion ausgenommen)
902.560 EUR	902.560 EUR
5.600.000 EUR	1.120.000 EUR
unbegrenzt	1.235.000 EUR
7.000.000 EUR	1.000.000 EUR
5.000.000 EUR	1.000.000 EUR
5.600.000 EUR	1.120.000 EUR
5.000.000 EUR	1.000.000 EUR
33.941.259 EUR	33.941.259 EUR
4.106.101 EUR	4.106.101 EUR
5.000.000 EUR	1.000.000 EUR
5.000.000 EUR	1.000.000 EUR
70.000.000 EUR	15.000.000 EUR
1.353.912 EUR	1.353.912 EUR
5.024.336 EUR	1.570.105 EUR
30.000.000 EUR	1.120.000 EUR

2013, ohne Gewähr

200.0031.123 Stand 11.2013

03.07.2018 Unfallrisiken

**TBO**  
Versicherungsmakler

# Kfz-Versicherung

Leistungsmerkmale und deren  
Bedeutung

# Kfz-Versicherung

- Neupreisesentschädigung
- Kaufpreisesentschädigung
- Grobe Fahrlässigkeit
- Zusammenstoß mit Tieren
- Tierbiss
- Abzug „neu für alt“
- Dachlawinen
- Eigenschadendeckung

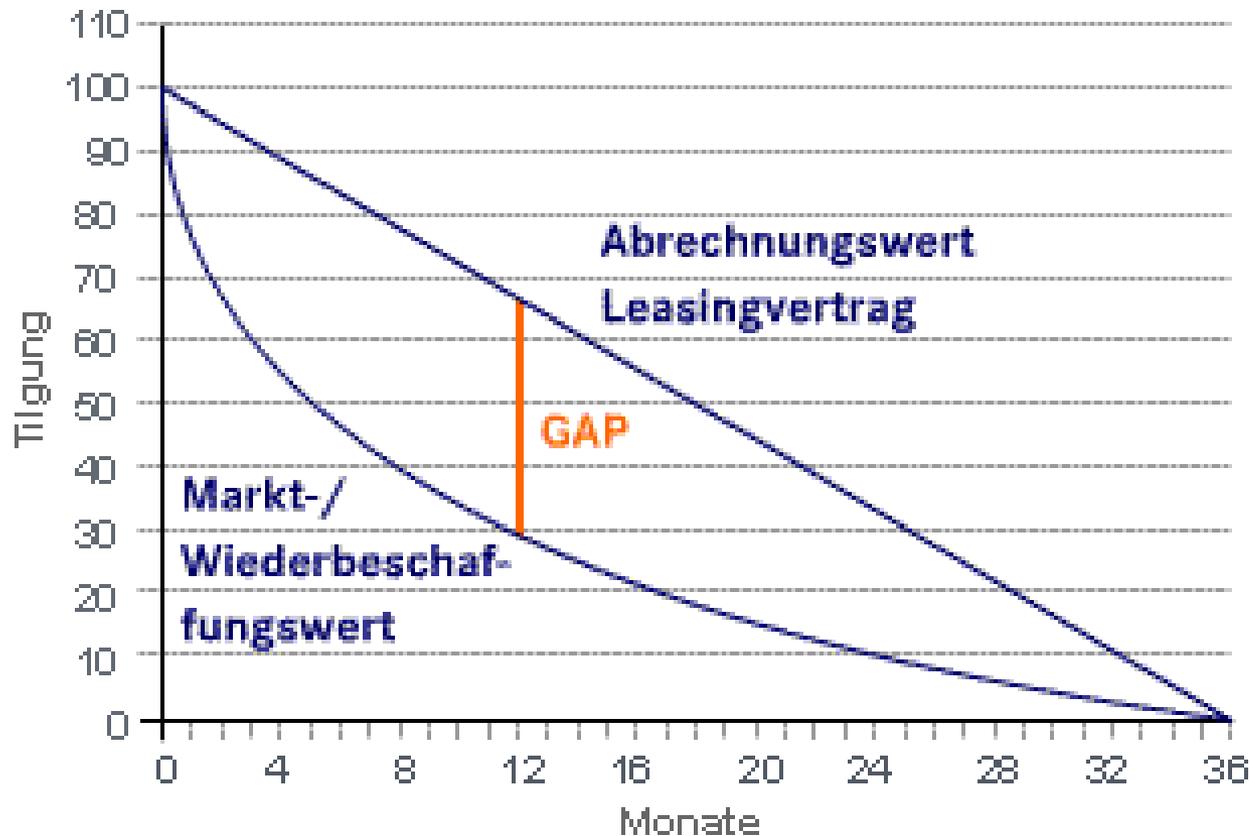
# Kfz-Versicherung

## Neupreiseschädigung

- Erheblicher Wertverlust bei Neuwagen
- „20%, sobald er die Straße berührt“
- Neuwagen mit Vorteilen:
  - Steuer
  - Garantie
  - Versicherungsbeitrag

# Kfz-Versicherung

## Neupreiseschädigung



# Kfz-Versicherung

## Urteil

### Neuwagenstatus nach sechs Wochen verloren

Ein Schadengutachter legt daraufhin fest, dass der Porsche zum Zeitpunkt des Unfalls bereits nur noch 80.250 Euro Wert ist. Somit hat das Fahrzeug in einer Zeit von sechs Wochen 12.150 Euro an Wert verloren. Die Firma verlangt Neuwagenentschädigung von ihrer Versicherung, doch diese verweigert die Zahlung.

#### Das Urteil

Das Oberlandesgericht Hamm schließt sich der Meinung der Versicherung an **(Aktenzeichen 9 U 5/18)**. Eine Neuwagenentschädigung sei in der Regel nur bei Autos mit einem Kilometerstand von bis zu 1.000 Kilometern und einer Erstzulassung von maximal einem Monat anzuwenden.

Der Wertverlust hochpreisiger Fahrzeuge sei enorm. Die Richter entschieden, dass die Versicherung den Schadensersatz auf Gebrauchtwagen- statt auf Neuwagenbasis zahlen muss.

# Kfz-Versicherung

## Neupreiseschädigung

- Lange Neupreiseschädigung  
Qualitätsmerkmal
- Unterscheidung nach Entwendung  
und Unfall
- 6-36 Monate üblich
- Greift nur bei Neufahrzeugen (ggf.  
Tageszulassung) im Eigentum
- Problem durch GAP ausgehebelt

# Kfz-Versicherung

## Kaufpreiseschädigung

- Problematik analog Neupreiseschädigung
- Kürzere Erstattungszeiträume
- Üblich 3-18 Monate
- Muss für Wiederbeschaffung oder Reparatur genutzt werden (auch Neupreiseschädigung)

# Kfz-Versicherung

## Grobe Fahrlässigkeit

- Problematik analog Sachversicherung
- Verzicht auf den Einwand der groben Fahrlässigkeit notwendig
- Ausschlüsse:
  - Alkohol
  - Drogen
  - Ermöglichung Diebstahl

# Kfz-Versicherung

## Grobe Fahrlässigkeit

- Erwartungshaltung des Kunden
- Mitversicherung State of the Art
- Beispiele:
  - Unpassende Bereifung (z.B. Glatteis)
  - Rotlichtverstoß
  - Stoppschild
  - Mobiltelefone
  - Essen

# Kfz-Versicherung

## Zusammenstoß mit Tieren

- Klassische Teilkasko: Zusammenstoß mit Haarwild nach BJagdG:
  - Wisent
  - Elchwild, Rotwild, Damwild, Sikawild, Rehwild
  - Gamswild, Steinwild, Muffelwild, Schwarzwild
  - Feldhase, Schneehase, Wildkaninchen, Murmeltier
  - Wildkatze, Luchs, Fuchs
  - Stein-, Baummarder, Iltis, Hermelin, Mauswiesel
  - Dachs, Fischotter, Seehund

# Kfz-Versicherung

## Zusammenstoß mit Tieren



03.07.2018 Unfallrisiken

# Kfz-Versicherung

## Zusammenstoß mit Tieren

- Erweiterung auf „Tiere aller Art“
- Vom Kunden erwartet
- Zunehmend State of the Art
- Meist nicht bei Basistarifen

# Kfz-Versicherung

## Tierbiss

- Teilkasko: Schäden durch Marderbiss
  - z.B. Kabel
  - z.B. Schläuche
- Probleme:
  - War es ein Marder?
  - Ausschluss Folgeschäden (z.B. Motorschaden)

# Kfz-Versicherung

## Tierbiss

- Besser: Klausel „Tierbisssschäden“
- Mitversicherung Folgeschäden
  - Summengrenzen
  - Zusätzliche Obliegenheit (z.B. Gutachten)
- Achtung: i.d.R. Ausschluss Fahrzeuginnenraum

# Kfz-Versicherung

## Abzug „neu für alt“

- Reparatur von Fahrzeugteilen führt oft zu Wertsteigerung
- Kürzung durch Versicherer zum Ausgleich legitim
- Aber: Reparatur mit gebrauchten Teilen oft nicht möglich
- Verzicht auf Abzug wünschenswert

# Kfz-Versicherung

## Abzug „neu für alt“

- Minimum: Verzicht in den ersten X Jahren
- Erwartung: Dauerhafter Verzicht
- Ausnahmen:
  - Autoradio und sonstige Unterhaltungselektronik
  - Folgeschäden nach Tierbiss
  - Cabrio-Verdecke
  - Reifen, Lackierung, Batterie

# Kfz-Versicherung

## Dachlawinen



03.07.2018 Unfallrisiken

# Kfz-Versicherung

## Dachlawinen

- Lawinen Bestandteil der Teilkasko
  - Schneelawinen (Abgang vom Hang)
  - Schlammlawinen
  - **Dachlawinen**
- Keine Deckung in TK → Vollkasko
  - Selbstbehalt
  - Rückstufung
- Deckung über HuG zweifelhaft

# Kfz-Versicherung

## Eigenschadendeckung

- Kein Versicherungsschutz für Schäden zwischen mitversicherten Personen
  - Halter
  - Fahrer
  - Eigentümer
- Ausgenommen Personenschäden

# Kfz-Versicherung

## Eigenschadendeckung

- Probleme:
  - Schäden zwischen zwei Fahrzeugen des VN
  - Schäden an Gebäude, Garage, Gartenzaun etc. des und durch VN
  - ggf. nicht vorhandene Vollkasko
  - Eigenschadenausschluss bei Fahrzeuganprall in Gebäudeversicherung

# Kfz-Versicherung

## Eigenschadendeckung

- Deckungseinschluss möglich:
  - Einfache Eigenschadendeckung: Auf fremden Grundstücken
  - Erweiterte Eigenschadendeckung: Auf/an eigenen Grundstücken
- Bestandteil der Haftpflicht
- Tarifabhängig Selbstbeteiligung

# Kfz-Versicherung

## Tarifierungsmerkmale

# Kfz-Versicherung

- Typklassen
- Regionalklassen
- Fahrzeugnutzer
- Fahrleistung
- Fahrzeugalter
- Abstellplatz

# Kfz-Versicherung

## Typklassen

- Statistische Erhebung von Schadenhäufigkeit und -höhe nach Fahrzeugtypen
- Jährliche Neueinstufung
- Veröffentlichung durch GDV
- Hohe Anpassungen bei neuen Kfz
- Sonderkündigungsrecht bei Anpassung

# Kfz-Versicherung

## Regionalklassen

- Statistische Erhebung von Schadenhäufigkeit und -höhe nach Landkreisen
- Jährliche Neueinstufung
- Veröffentlichung durch GDV
- Sonderkündigungsrecht bei Anpassung, nicht jedoch bei Umzug

# Kfz-Versicherung

## Regionalklassen

**Regionalklassen** in der Kfz-Versicherung 2018:  
Ergebnisse für die Zulassungsbezirke in **Bayern**



Zulassungsbezirk	Haftpflicht-Klasse (1-12)	Ver- ände- rung	Vollkasko- Klasse (1-9)	Ver- ände- rung	Teilkasko- Klasse (1-16)	Ver- ände- rung
Aichach-Friedberg	9	●	7	●	11	●
Altötting	9	●	7	●	12	●
Amberg	10	●	4	↑	7	●
Amberg-Sulzbach	4	●	4	●	9	●
Ansbach (Land)	3	↓	4	↑	9	●
Ansbach (Stadt)	9	●	1	↓	6	●
Aschaffenburg (Land)	7	●	2	●	3	●
Aschaffenburg (Stadt)	7	↓	2	●	2	●
Augsburg (Land)	9	●	8	●	11	↓

03.07.2018 Unfallrisiken

# Kfz-Versicherung

## Fahrzeugnutzer

- Relevante Merkmale:
  - Anzahl
  - Alter
  - Verhältnis zum VN
  - Häusliche Gemeinschaft
  - Führerschein mit 17
- Trend geht zur detaillierten Abfrage

# Kfz-Versicherung

## Fahrzeugnutzer

- Problematisch:
  - Junge Fahrer bis 21/23/25 Jahre
  - Alte Fahrer ab 65/70 Jahre
  - Fehlende Beziehung
  - Abweichender Haushalt
- Generell jeder Nutzer anzugeben, Ausnahme: Notfälle
- Lösung für kurzfristige Ausnahmen

# Kfz-Versicherung

## Fahrzeugnutzer

- Konsequenzen:
  - Erhöhter Selbstbehalt
  - Regress beim VN
  - Verlust Versicherungsschutz in Kasko
  - Künftige Anpassung
  - Rückwirkende Beitragserhöhung
  - Strafbeitrag (z.B. 1 Jahresbeitrag)

# Kfz-Versicherung

## Fahrleistung

- Oft in km-Bändern tarifiert
- Klassisch: 3.000km-Schritte
- Enormer Beitragseinfluss
- Beitragsspanne: >100%
- Entsprechend harte Konsequenzen bei Falschangabe

# Kfz-Versicherung

## Fahrleistung

- Konsequenzen:
  - Künftige Anpassung
  - Rückwirkende Beitragserhöhung
  - Strafbeitrag (z.B. 1 Jahresbeitrag)
- Oft: Sofortige Nachmeldepflicht!

# Kfz-Versicherung

## Fahrzeugalter

- Unterschätztes Tarifmerkmal
- Häufige Falschangabe, da nicht elektronisch prüfbar
- Meist „Fahrzeugalter bei Erwerb“
- Beitragsspanne ca. 35%

# Kfz-Versicherung

## Abstellplatz

- Entscheidend ist regelmäßiger, nächtlicher Stellplatz
- Tarifabhängig sehr grobe oder feine Unterscheidung
- Einfluss auf Teil- und Vollkasko
- Merkmal verliert Bedeutung
- Konsequenzen teils problematisch

# Kfz-Versicherung

## Abstellplatz

- Konsequenzen:
  - Künftige Anpassung
  - Rückwirkende Beitragserhöhung
  - Strafbeitrag (z.B. 1 Jahresbeitrag)
  - Zusätzlicher Selbstbehalt

# Kfz-Versicherung

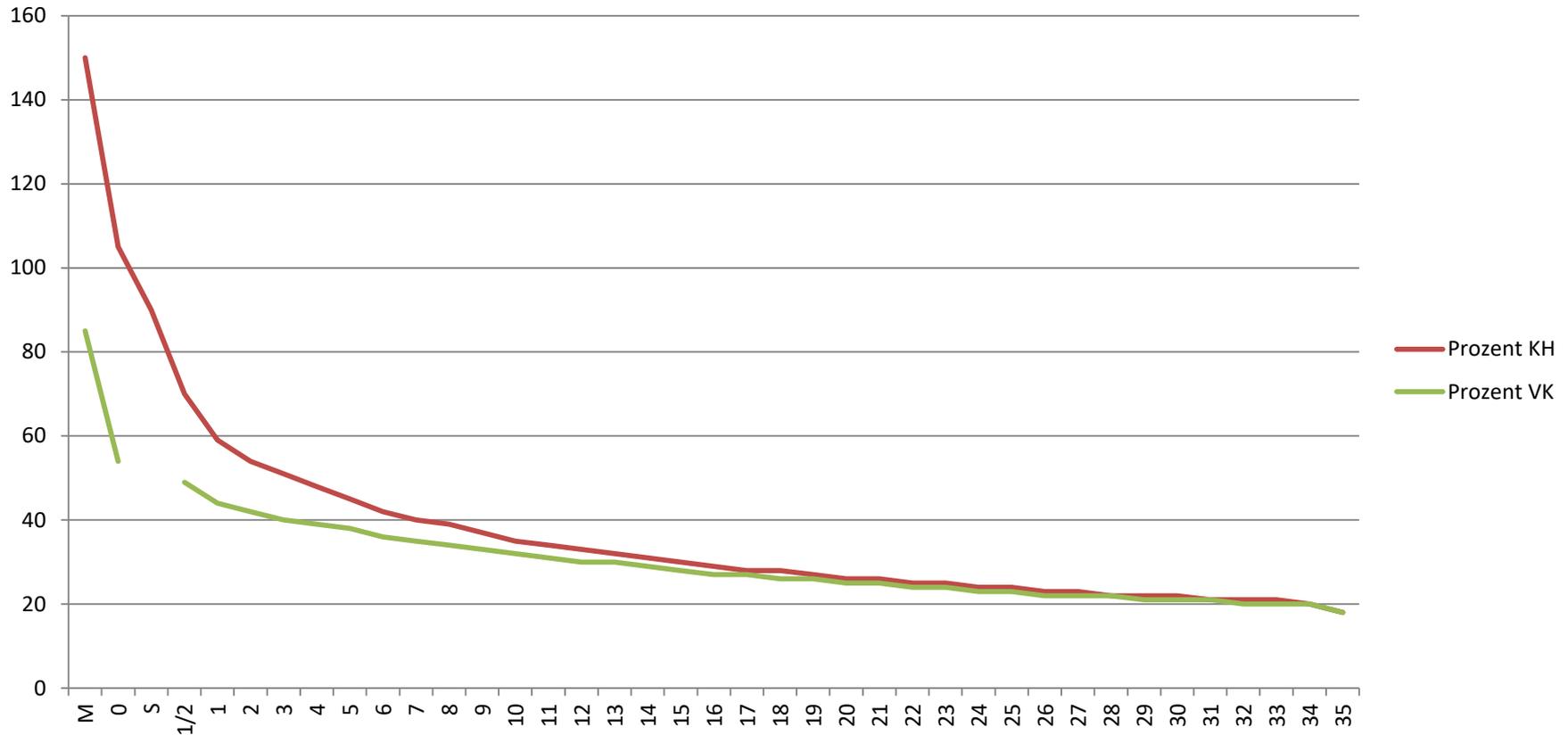
## Schadenfreiheitssystem

# Kfz-Versicherung

- SF-Systeme verschiedener Fahrzeugtypen
- Vergleich alte Welt – neue Welt
- Rückstufung
- Rabattschutz und Rabattretter

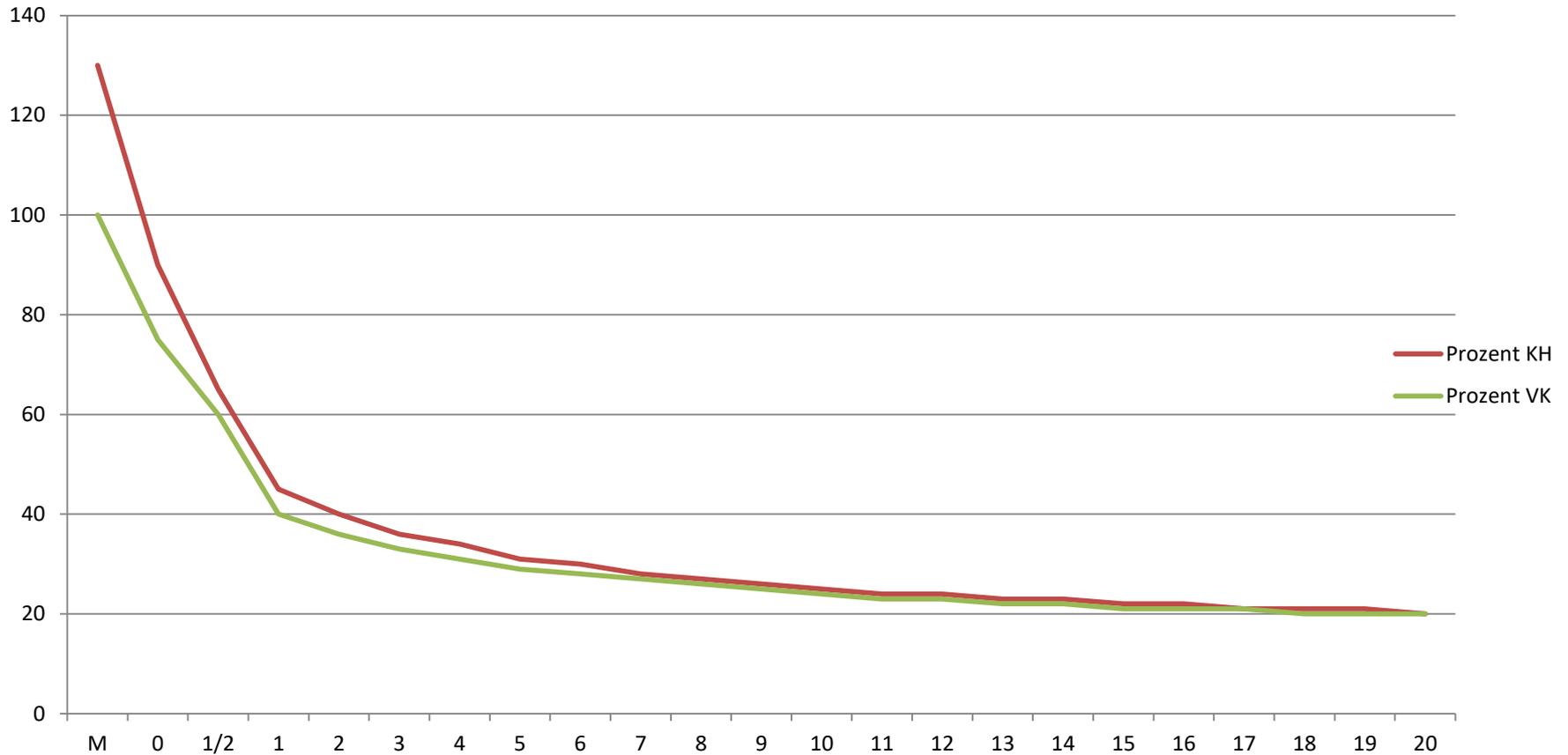
# Kfz-Versicherung

## Beitragsverlauf PKW



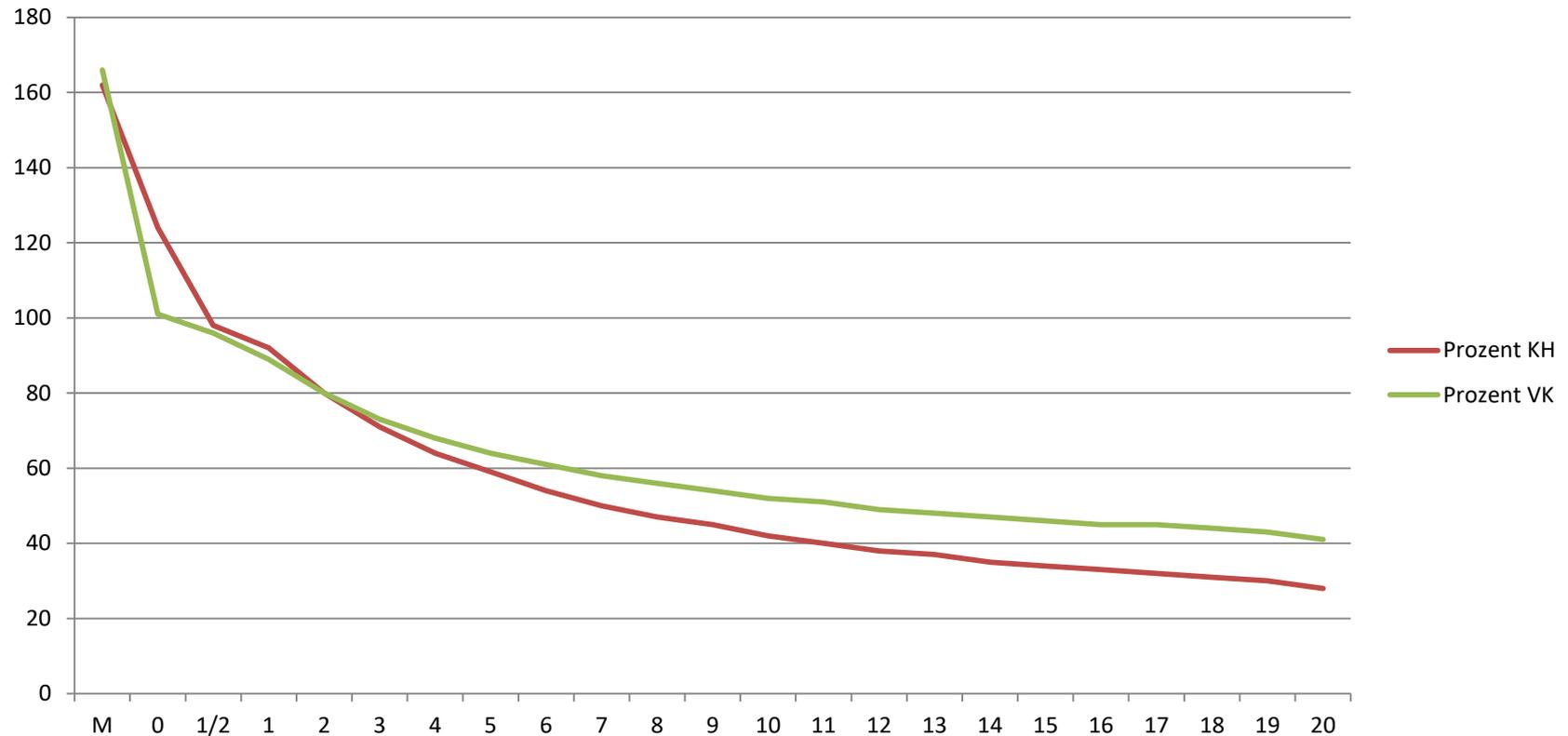
# Kfz-Versicherung

## Beitragsverlauf Krafträder



# Kfz-Versicherung

## Beitragsverlauf LKW



# Kfz-Versicherung

## Beitragsentwicklung durch SF-Verbesserungen

Fahrzeugart	PKW		Kräder		LKW	
	KH	VK	KH	VK	KH	VK
Von 0 auf 2	49%	22%	56%	52%	35%	21%
Von 2 auf 10	35%	24%	38%	33%	48%	35%
Von 10 auf 20	26%	22%	20%	17%	33%	21%

# Kfz-Versicherung

## Konsequenzen

- Günstige Ersteinstufung enorm wichtig, v.a. bei PKW und Krädern
- Rabatttausch mit großen Effekten
- Beratungsvorteil gegen Check24 und Direktversicherer

# Kfz-Versicherung

## Ersteinstufung

- Generelle Einstufung in SF 0
- Hinzukommende Vollkasko:
  - PKW, Kräder, Camping, teils Lieferwagen: Angleichung an KH
  - Sonstige: SF 0
- Anbieterabhängige Sondereinstufungen möglich

# Kfz-Versicherung

## Sondereinstufungen

- Führerscheinsonderregelung
  - SF ½
  - Voraussetzung: 3 Jahre FS aus EU
- Zweitwageneinstufung
  - Anbieterabhängig: SF ½ bis 35
  - Teils eigene Tarife
  - Verschiedene Voraussetzungen, vor allem an Nutzerkreis

# Kfz-Versicherung

## Sondereinstufungen

- Trennungsregelung
- Dienstwagenregelung
- Kundenkinderregelung
- Mopedregelung

# Kfz-Versicherung

## Rabatttausch

- Formal nur bei Zulassung möglich
- In der Praxis zu jedem Zeitpunkt
- Innerhalb Fahrzeuggruppe oder abwärts
- Achtung: Getauscht wird der Schadenverlauf, nicht die SF-Klasse!
- Stets gemeinsamer Tausch von KH und VK

# Kfz-Versicherung

## Rabatttausch

- Untere Fahrzeuggruppe:
  - z.B. PKW, Kräder, ggf. Lieferwagen im Werkverkehr
- Mittlere Fahrzeuggruppe:
  - z.B. Taxen, Mietwagen, Lieferwagen im Güterverkehr, LKW im Werkverkehr
- Obere Fahrzeuggruppe:
  - z.B. LKW im Güterverkehr

# Kfz-Versicherung

## Rabatttausch (Beispiel)

PKW mit SF 4: 400€ p.a.

LKW mit SF 10: 800€ p.a.

Ersparnis durch SF-Tausch: 10,5%

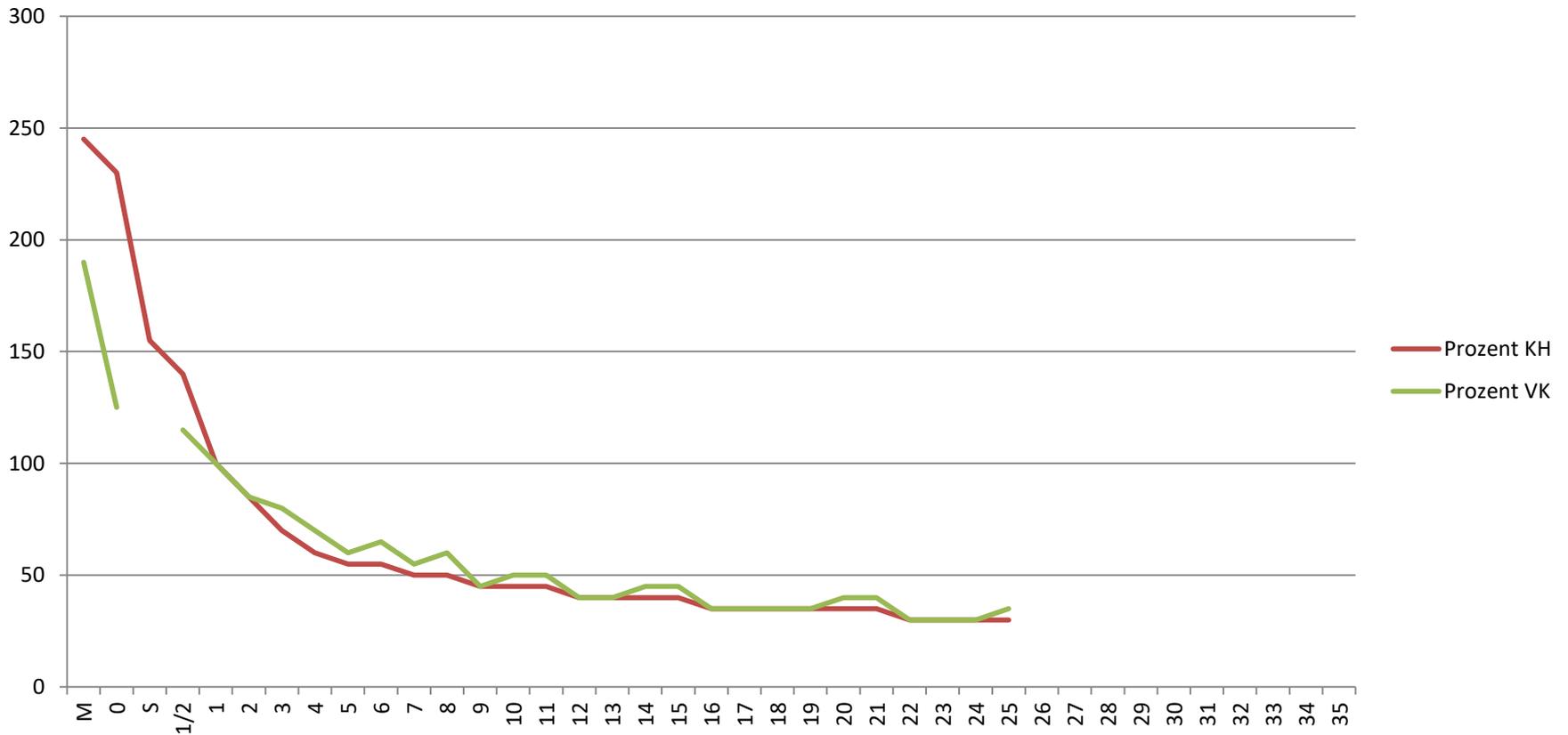
# Kfz-Versicherung

## Vergleich alte Welt – neue Welt

- Verlängerung der SF-Staffel:
  - PKW: Von 25 auf 35 Jahre
  - Kräder: Von 3/10 auf 20 Jahre
  - LKW: Von 10 auf 20 Jahre
  - Tendenz zu 35 Jahren global
  - Einführung von SF-Klassen bei anderen WKZ

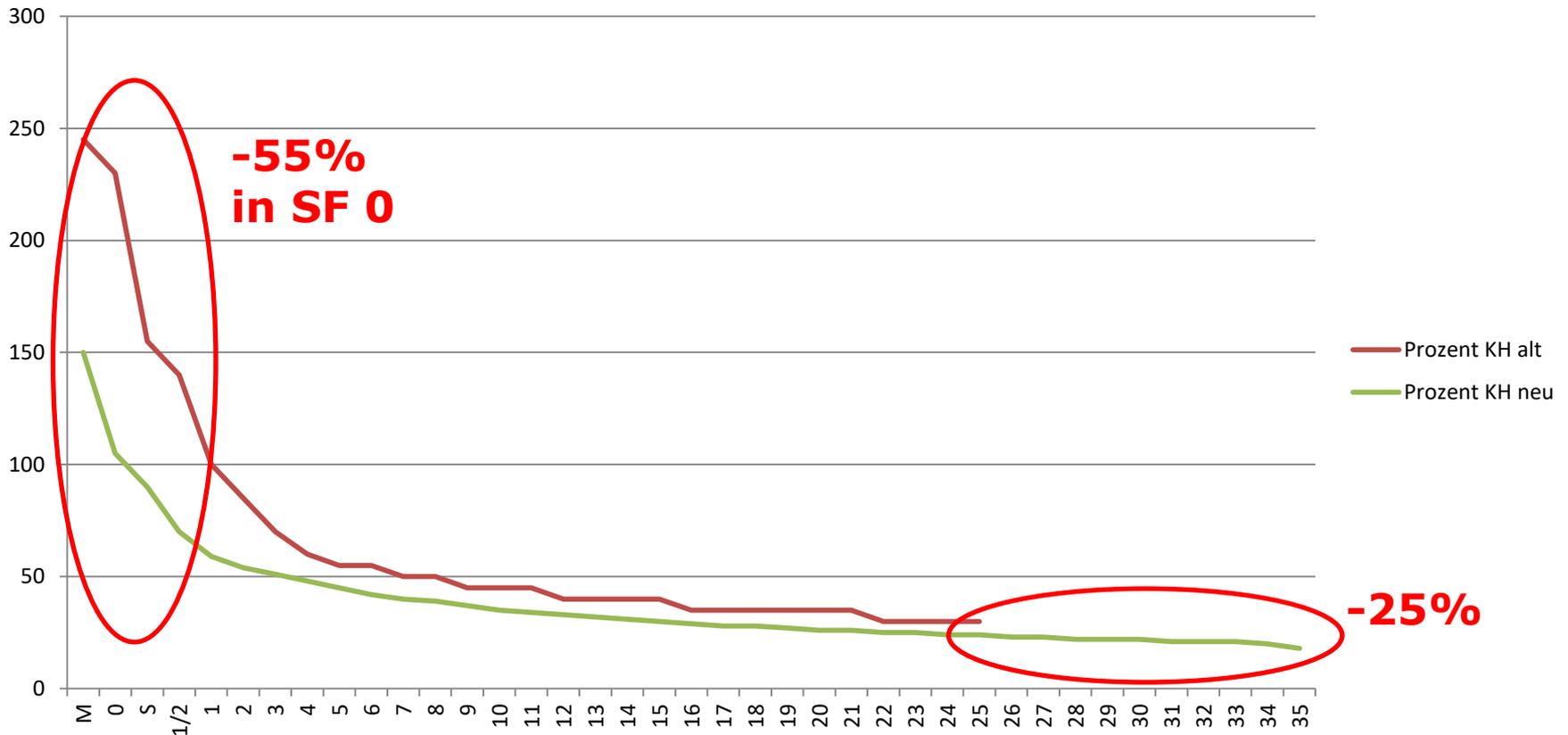
# Kfz-Versicherung

## Beitragsverlauf PKW



# Kfz-Versicherung

## Beitragsverlauf PKW-Haftpflicht



# Kfz-Versicherung

## Vergleich alte Welt – neue Welt

- Entlastung schlechter SF-Klassen
- Beitragsverbesserungen bei sehr hohen SF-Klassen
- Parallele Anhebung des Beitragsniveaus → Anhebung der Beiträge für durchschnittliche Fälle

# Kfz-Versicherung

## Rückstufung

- Erstattungspflichtiger Schaden führt zu SF-Rückstufung
  - Gilt in KH und VK, nicht TK oder Bausteine
  - Rückstufung unabhängig von Schadenhöhe
  - Erfolgt zum Jahreswechsel vom neuen Versicherer

# Kfz-Versicherung

## Rückstufung

- Höhe der Rückstufung tarifabhängig
- Rückstufung ist Qualitätsmerkmal
- Anbieterwechsel nach Schaden kann sich lohnen

# Kfz-Versicherung

## Rückstufung (Beispiel)

Allianz, Schaden in KH, SF 6

- Verbleib Allianz: SF 1 (+38%)
- Wechsel zu VHV: SF 2 (+29%)

Zum Vergleich:

- VHV früher: SF 3 (+27%)

# Kfz-Versicherung

## Rückstufung vermeiden

- Schadenrückkauf
  - I.d.R. bis zum Jahreswechsel möglich
  - Oft proaktive Information durch Versicherer
  - Rückkaufrechner in Trixi

# Kfz-Versicherung

Abmelden

Neue Berechnung

Verwaltung

Ihre Startseite

Nachrichten

Firmendaten

Mitarbeiter

Kundendaten

Kontaktanfragen

Dokumente

Berechnungen

Anträge

eVB

Beratungsprotokolle

Gesendete E-Mails

Einstellungen

Leistungsfilter

Optionen

Sonstiges

SFR-Rechner

PKW-Steuer

Datenpool

Leerformulare

Statistik

Papierkorb

Daten-Backup

## SFR-RechnerEingabe

Fahrzeugart (Wagnis)

112 - Pkw ohne Vermietung

Derzeitige Versicherung

VHV Allgemeine Versicherung AG

Art der Versicherung

Haftpflicht

Zahlungsweise

jährlich

Jahr nach Schaden	ohne Schadensmeldung		mit Schadensmeldung		Jahresverlust	Gesamtverlust
	SF-Klasse	SF-Rabatt	SF-Klasse	SF-Rabatt		
1.	SF 7	40%	SF 2	54%	333,33 EUR	333,33 EUR
2.	SF 8	39%	SF 3	51%	285,71 EUR	619,05 EUR
3.	SF 9	37%	SF 4	48%	261,90 EUR	880,95 EUR
4.	SF 10	35%	SF 5	45%	238,10 EUR	1.119,05 EUR
5.	SF 11	34%	SF 6	42%	190,48 EUR	1.309,52 EUR
6.	SF 12	33%	SF 7	40%	166,67 EUR	1.476,19 EUR
7.	SF 13	32%	SF 8	39%	166,67 EUR	1.642,86 EUR
8.	SF 14	31%	SF 9	37%	142,86 EUR	1.785,71 EUR
9.	SF 15	30%	SF 10	35%	119,05 EUR	1.904,76 EUR

03.07.2018 Unfallrisiken

# Kfz-Versicherung

## Rückstufung vermeiden

- Rabattschutz
  - Keine Rückstufung der SF-Klasse
  - Im Hintergrund: Belastung des Schadenverlaufs
  - Greift bei allen SF-Klassen (sofern abschließbar)
  - Beitragspflichtig: ca. 25%
  - Bei Anbieterwechsel: Oft weiter wirksam (Voraussetzungen beachten)

# Kfz-Versicherung

## Rückstufung vermeiden

- Rabattretter
  - Rückstufung der SF-Klasse
  - Belastung des Schadenverlaufs
  - Keine Beitragserhöhung
  - Greift i.d.R. ab SF 25
  - Beitragsfrei
  - Bei Anbieterwechsel: Rückstufung
  - Neutarife: Meist nicht mehr möglich

# Kfz-Versicherung

## Übungen

03.07.2018 Unfallrisiken

# Kfz-Versicherung

## Rabatttausch

### PKW:

- SF 3/12
- Beitrag: 400€ (KH)/9€ (SB)/500€ (VK)

### Motorrad:

- SF 20
- Beitrag: 250€ (KH)/150€ (TK)

# Kfz-Versicherung

## Rabatttausch

- PKW alt:
    - KH: 400€ zu 51% → 784,31€
    - SB: 9€ fest
    - VK: 500€ zu 30% → 1.666,67€
  - PKW neu
    - KH: 784,31€ x 26% = 203,92€
    - SB: 9€ fest
    - VK: 1.666,67€ x 25% = 416,67€
  - PKW Summe: -279,41€
  - Motorrad alt
    - KH: 250€ zu 20% → 1.250€
    - TK: 150€ fest
  - Motorrad neu
    - KH: 1.250€ x 36% = 450€
    - TK: 150€ fest
  - Motorrad Summe: +200€
- Gesamt: -79,41€,  
aber VK SF 12 fällt weg**

# Unfallversicherung

03.07.2018 Unfallrisiken

# Unfallversicherung

- Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung
- Versicherbare Bausteine
- Ermittlung der Versicherungssumme
- Steuerliche Behandlung
- Leistungsmerkmale und deren Bedeutung
- ...

# Unfallversicherung

- Entschädigungsberechnung
- Besondere Versicherungsformen
- Analyse der Marktsituation
- H+W-Produkttempfehlung
- Übungen

# Unfallversicherung

## Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung

# Unfallversicherung

- Bestandteil der Sozialversicherung
- Pflichtversicherung für verschiedene Bevölkerungsgruppen
  - Beschäftigte
  - Auszubildende
  - Kindergartenkinder, Schüler, Studenten
  - Situative Absicherung
    - Staatsbürgerliche Pflichten
    - Blutspende
    - uvm.

# Unfallversicherung

- Freiwillige Versicherung möglich
    - Selbstständige
    - Ehrenamtliche
  - Versicherungsfreiheit
    - Beamte
    - Wehrpflichtige und Zivildienstleistende
    - Personen im Gesundheitswesen
- i.d.R. vergleichbare Absicherung über andere Träger

# Unfallversicherung

- Träger: Berufsgenossenschaften
- Beiträge:
  - Werden vom Arbeitgeber getragen
  - branchen- und entgeltabhängig
- Geltungsbereich:
  - Versicherte Tätigkeit
  - Direkter Hin- und Rückweg
  - Tätigkeitsbezogene Sondersituationen
  - Entspricht ca. 32% der Unfälle

# Unfallversicherung

## Auf der Toilette greift die

U

St

Zank mit gesetzlicher Unfallversicherung

„Es ist ja nur eine kleine Wespe gewesen“



16.09.20

Ta

07.02.2018

ür

ungsschutz. Dieser zeigt ein Urteil des



Haufe Online Redaktion



03.07.2018 Unfallrisiken

# Unfallversicherung

## Leistungsumfang

- Behandlung der Unfallfolgen
- Rehabilitation
- Sterbegeld
- Hinterbliebenenrente
- Verletztenrente ab 20%  
verminderter Erwerbsfähigkeit, die  
länger als 26 Wochen fortbesteht

# Unfallversicherung

## Fazit

- gUV meist gesetzlich vorgeschrieben
- Versicherungsumfang nicht variabel
- Zielgruppe und Geltungsbereich eingeschränkt
- Letztlich kein Einfluss auf die Unfallberatung

# Unfallversicherung

## Infoportal:

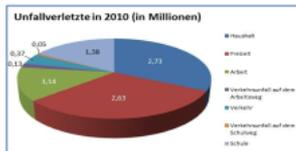
## Vergleich mit privater Unfallversicherung im Infopool Sach

### Infoblatt Private und gesetzliche Unfallversicherung in Deutschland

Versicherungsart	Private Unfallversicherung	Gesetzliche Unfallversicherung
<b>Träger</b>	Private Versicherungsunternehmen	Berufsgenossenschaften Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand
<b>Personenkreis</b>	Alle Personengruppen (Individuelle Beschränkung wegen Gesundheitszustand oder Beruf möglich)	Pflichtversicherte und freiwillig Versicherte in der gesetzlichen Krankenversicherung
<b>Geltungsbereich</b>	Weltweit rund um die Uhr für Unfälle des täglichen Lebens	Im Rahmen der versicherten Tätigkeit (Arbeit, Schule, Studium, Kindergarten) sowie auf dem Weg von der Wohnung zur Tätigkeitsort und zurück. Ferner bei Berufskrankheiten sowie bei ehrenamtlichen Tätigkeiten (abhängig von bestimmten Voraussetzungen).
<b>Leistungen</b>	Höhe und Bausteine individuell vereinbar (z.B.): -Todesfallsumme -Krankenhaustagegeld -Genesungsgeld -Krankentagegeld -Bergungskosten -Kosmetische Operationen	Bausteine gesetzlich festgelegt: -Behandlung der Unfallfolgen -Rehabilitation -Sterbegeld -Hinterbliebenenrente -Verletztenrente ab 20% verminderter Erwerbsfähigkeit, die länger als 26 Wochen fortbesteht
<b>Unfallrente</b>	Unfallrente ist individuell vereinbar, i.d.R. ab 50% Invalidität	Bei voller Erwerbsminderung wird max. 66,7 % des letzten Jahresarbeitsverdienstes als Verletztenrente von dem Leistungsträger gezahlt.
<b>Beiträge</b>	Abhängig von den gewählten Leistungen, sind durch den Versicherungsnehmer zu tragen. Im Rahmen der Vorsorgeaufwendungen können die Beiträge unter Umständen steuerlich geltend gemacht werden.	Die Beträge werden allein vom Arbeitgeber erbracht. Die Beitragshöhe richtet sich dabei u.a. auch nach der Höhe des an die Arbeitnehmer ausbezahlten Arbeitsentgelts.

Die wirtschaftlichen Folgen einer Teil- oder Vollinvalidität nach einem Unfall können die bisherige Lebensqualität erheblich einschränken.

Der Verlust der Arbeitskraft und die hohen Kosten für evtl. behinderungsbedingte Maßnahmen (Umsau, Umbau Wohnung / Kfz, sanitäre Einrichtungen, Hilfsmittel), nicht von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommene medizinische Hilfsmittel, Pflegekosten und Kosten für den Lebensunterhalt, beeinflussen den Alltag.



Nur ca. 32% der Unfallereignisse (Beruf und Schule sowie der Weg dorthin) fallen unter den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Die größten Gefahrenbereiche sind Freizeit und Haushalt, hier kann nur eine private Unfallversicherung Schutz bieten.

Quelle:  
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAUA)

# Unfallversicherung

Versicherbare Bausteine

# Unfallversicherung

## Bausteine

- Invaliditätssumme
- Progression
- Unfallrente
- Todesfallsumme
- Übergangsleistung
- Tagegelder
- Zusatzbausteine
- Reha/Assistance

# Unfallversicherung

## Invaliditätssumme

- Grundlage der meisten Unfallversicherungen
- Legt Erstattung im Invaliditätsfall fest

# Unfallversicherung

Wann liegt Invalidität vor?

# Unfallversicherung

## Invaliditätssumme

- Eine Invalidität liegt vor, wenn unfallbedingt die körperliche oder geistige Leistungsfähigkeit dauerhaft beeinträchtigt ist.
- Dauerhaft ist eine Beeinträchtigung, wenn sie voraussichtlich länger als drei Jahre bestehen wird und eine Änderung dieses Zustands nicht zu erwarten ist

# Unfallversicherung

## Progression

- Regelt, mit welchem Faktor die Invaliditätssumme multipliziert wird
- Bildet den exponentiell steigenden Bedarf bei hohen Inv.-Graden ab
- Typische Progressionen:
  - 225%
  - 350%
  - 500%

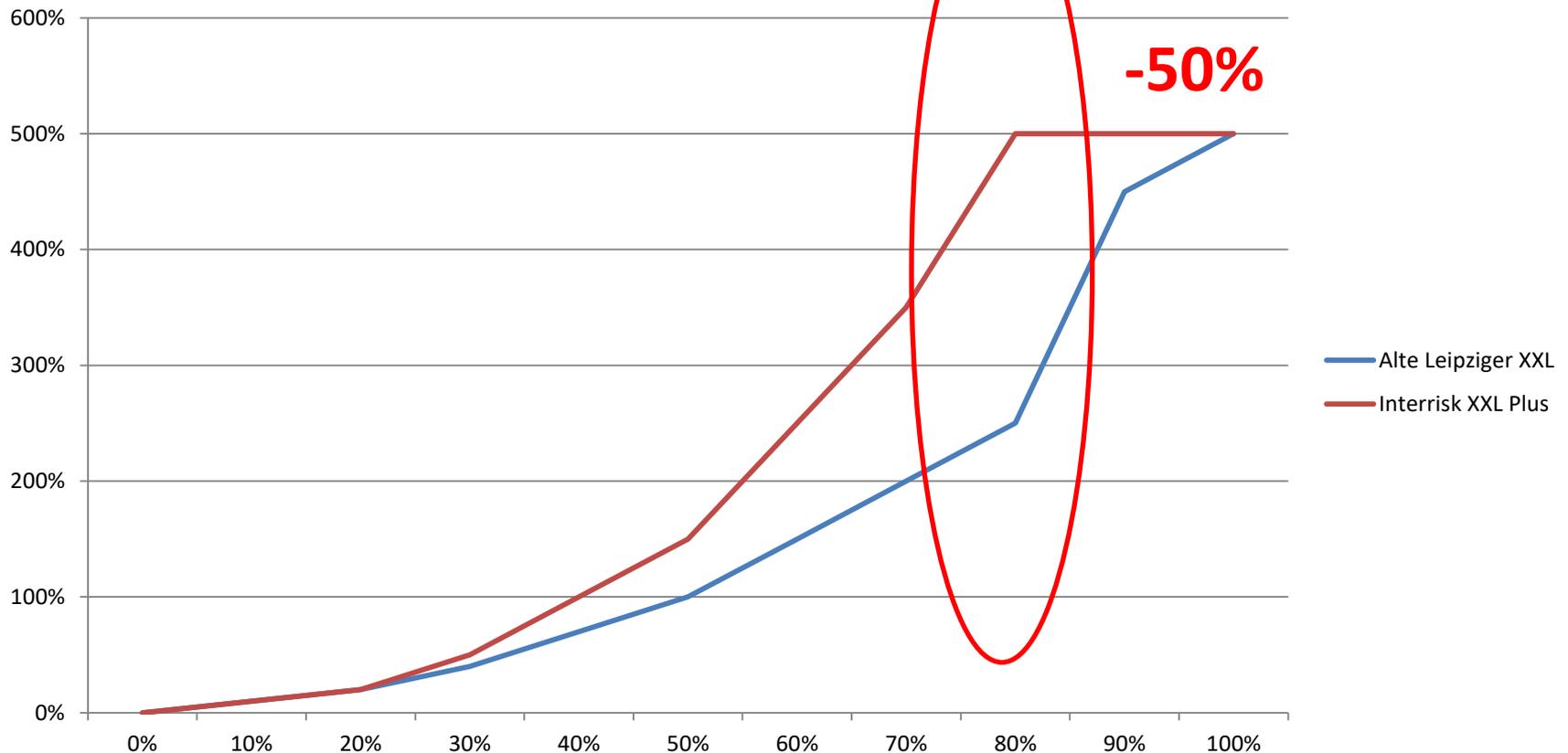
# Unfallversicherung

## Progression

- Qualität der Progression weitgehend unbeachtet
- Aber: Große Unterschiede mit enormen Einfluss auf Erstattung

# Unfallversicherung

## Progression

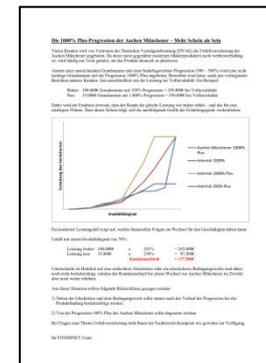


03.07.2018 Unfallrisiken

# Unfallversicherung

## Progression

- Aufhübschen durch überhöhte Progression (z.B. 1.000%)
- Vorsicht vor Mehrleistung, Extrembeispiel: Linearer Verlauf mit Verfünffachung ab 90% Invalidität
- Infoblatt im Infoportal



# Unfallversicherung

Welche ist die richtige Progression?

# Unfallversicherung

## Unfallrente

- (Monatliche) Rentenleistung im Fall eines bestimmten Invaliditätsgrades
  - Regel: ab 50%
  - Alternativen:
    - 25%/50% → 50%/100% der Rente
    - 25%/75% → 50%/100% der Rente
    - 33%/50% → 50%/100% der Rente
    - 50%/90% → 100%/200% der Rente

# Unfallversicherung

## Unfallrente

- Risiken:
  - Bedarf und Leistung falsch verstanden (Stichwort: BU)
  - Harte Invaliditätsgrenzen → Enormes Streitpotenzial
  - Steuer
  - Meist greifen besondere Gliedertaxen nicht!

# Unfallversicherung

## Unfallrente

### **14. Unfall-Rente**

(zu Ziffer 2.2 AUB 2014)

1. Vereinbarte besondere Gliedertaxen sowie in Sonderbedingungen geregelte Abweichungen zu Ziffer 3 AUB 2014 bleiben für die Feststellung des Invaliditätsgrades unberücksichtigt.

# Unfallversicherung

## Todesfallsumme

- Fälligkeit der Invaliditätsleistung ein Jahr nach Unfall, sofern überlebt
- Sonst Zahlung der Todesfallsumme
- Todesfallsumme wird als Vorschuss „missbraucht“
- Todesfallsumme ohne eigentliche Bedeutung (besser: Risiko-LV)
- Aufweichung beginnt

# Unfallversicherung

## Todesfallsumme

- **Vorschuss: Die Haftpflichtkasse**

- 47. Vorschussleistung**  
(Ziffer 8 AUB 2014)

- In Ergänzung zu Ziffer 8.3 AUB 2014 kann ein Vorschuss vor Abschluss des Heilverfahrens innerhalb eines Jahres nach dem Unfall auch dann beantragt werden, wenn keine Todesfallsumme vereinbart ist.

# Unfallversicherung

## Übergangsleistung

- Überbrückungshilfe nach schweren Unfällen
- Leistung i.d.R. nach 6 Monaten bei 50% Invalidität
- Zusätzliche Leistung bei Schwerverletzung, z.B.:
  - Querschnittslähmung
  - Amputation

# Unfallversicherung

## Tagegelder

- Krankenhaus-Tagegeld
    - Bei stationärer Unterbringung
    - Ausgleich für (Komfort-)Mehrkosten
  - Genesungsgeld
    - Schließt sich an KH-Tagegeld an
  - Unfall-Tagegeld
    - Tagessatz bei Krankschreibung
- Besser: Krankenzusatzversicherung

# Unfallversicherung

## Zusatzbausteine

- Knochenbruch-/Gipsgeld
  - Unabhängige Einmalleistung
  - Gestaffelte Auszahlung bei Knochenbrüchen oder Muskelverletzungen
  - Bedarf?
- Sofortleistung bei Schwerverletzung
  - Unabhängige Einmalleistung
  - Auszahlung in bestimmten Fällen (z.B. Querschnittslähmung)
  - Oftmals beitragsfrei

# Unfallversicherung

## Reha/Assistance

- Zusätzliche Versicherungsleistung durch Hilfeleistungen
- Uneinheitliche Zusammenstellung
- Oft Kooperation mit Dienstleistern (Johanniter, ASB etc.)

# Unfallversicherung

## Reha/Assistance

- Voraussetzungen:
  - Hilfsbedürftigkeit
  - Pflegebedürftigkeit
  - Invaliditätsgrad X%
- Tarifabhängig beitragsfrei oder beitragspflichtige Zusatzleistung

# Unfallversicherung

## Reha/Assistance

- Vielfältige Leistungen
  - Hausnotrufdienst
  - Menüservice
  - Haustierservice
  - Fahrdienst
  - Waschdienst uvm.
- Vorsicht bei „Vermittlung“

# Unfallversicherung

Wie gehen Sie mit  
Assistanceleistungen um?

# Unfallversicherung

Ermittlung der Versicherungssumme

# Unfallversicherung

## Methoden

- Keine universelle Berechnungsmethode
- Konstrukt „Unfallversicherung“ verhindert exakte Berechnung
- Abhängig von der individuellen Kundensituation

# Unfallversicherung

## Beispiele

- Fall 1:
  - Callcenter-Agent verliert 3 Finger
  - Tarif Interrisk XXL Maxi-Taxe
- Fall 2:
  - Dachdecker verliert Unterschenkel
  - Tarif HUK Classic 2010
- Jeweils 350% Progression

# Unfallversicherung

## Beispiele

- Fall 1:
  - Invaliditätsgrad: 90%
  - Leistung: 3,5 x Invaliditätssumme
- Fall 2:
  - Invaliditätsgrad: 50%
  - Leistung: 1 x Invaliditätssumme

# Unfallversicherung

## Beispiele

- Fall 1:
  - Bedarf: Praktisch keiner
- Fall 2:
  - Bedarf:
    - Verlust von Arbeitsplatz und Arbeitsfähigkeit
    - Medizinische Hilfsmittel
    - Verlust Lebensqualität

# Unfallversicherung

## Methoden

- Faustregel
- Einkommensmethode
- Beitragsvorgabe
- Kostenanalyse

# Unfallversicherung

Welcher Bedarf entsteht durch einen Unfall?

# Unfallversicherung

## Bedarf

- Umbau Haus/Wohnung
  - Rollstuhlrampe
  - Treppenlift
  - Behindertengerechte Geräte
  - ggf. Umzug
- Umbau Auto (ggf. Neukauf)

# Unfallversicherung

## Bedarf

- Medizinische Kosten
  - Prothesen
  - Medizinische Hilfsmittel
  - Besondere Therapieformen
- Laufende Kosten
  - Einkommensverlust
  - Arbeitsverzicht Partner/Eltern
  - Assistenz für tägliche Verrichtungen

# Unfallversicherung

## Bedarf

- Immaterieller Schaden
  - Verkürzte Lebenszeit
  - Entgangene Lebensfreude
- Spezielle Kosten
  - Nachhilfe
  - Fahrtkosten
  - Unterbringung Krankenhaus
  - uvm.

# Unfallversicherung

Aus welchem Grund schließe ich die Unfallversicherung ab?

# Unfallversicherung

## Faustregel

Vollinvalidität = Jahresbrutto x 5

- Bedarf einkommensabhängig?
- Beitrag passt zum Einkommen

# Unfallversicherung

## Einkommensmethode

- Entwickelt von Prof. Beenken (FH Dortmund)
- Fokus auf Einkommensverlust
- Worst-Case-Szenario
- Excel-Tool

# Unfallversicherung

## Einkommensmethode

Individuelle Berechnung der Grundsumme zur Absicherung des Einkommens

Dateneingaben und Annahmen:

Ihr monatliches Nettoeinkommen**	2.200,00 €
Ergebnis jährliches Nettoeinkommen:	26.400,00 €
Ihre geschätzte Versorgungslücke bei unfallbedingtem Einkommensverlust bis zum Renteneintritt**	13.200,00 €
Ihre geschätzte Versorgungslücke bei unfallbedingtem Einkommensverlust in der Rentenzeit***	6.000,00 €
Ihr heutiges Alter:	35 Jahre
Ab welchem Invaliditätsgrad würden Sie Ihr Einkommen voraussichtlich verlieren?****	70 %

Ihre Versorgungslücken entsprechen folgendem Kapitalbedarf:

Zur Abdeckung der Versorgungslücke bis zum Renteneintritt:	422.400,00 €
Zur Abdeckung der Versorgungslücke in der Rentenzeit*****	151.800,00 €
Insgesamt:*****	574.200,00 €

Ihren Kapitalbedarf könnten Sie mit folgenden Versicherungssummen decken:

Versicherungssumme Unfall-Invalidität (gerundet auf volle 1.000 Euro):	
Grundsumme ohne besondere Erweiterung:	820.000,00 €
Mit Mehrleistung ab 90%:	820.000,00 €
Mit Progression 225%:	425.000,00 €
Mit Progression 350%:	287.000,00 €
Mit Progression 500%:	201.000,00 €

\* Falls Sie Sonderzahlungen erhalten, teilen Sie das zusätzliche Nettoeinkommen durch 12 und addieren das Ergebnis zu Ihrem Monatsnettoeinkommen hinzu.

\*\* Durch eine unfallbedingte Behinderung kann es sein, dass Sie Ihren Beruf nicht mehr ausüben können und das Einkommen verlieren. Es wird vereinfachend angenommen, dass nach Abzug von eventuellen Erwerbsminderungsrenten rund die Hälfte des bisherigen Nettoeinkommens verloren geht. Ihre individuelle Versorgungssituation kann hiervon deutlich abweichen.

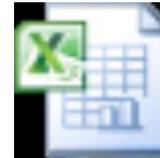
\*\*\* Wenn Ihr Einkommen durch eine unfallbedingte Behinderung verloren geht, können Sie auch weniger Renteneinkünfte aufbauen. Es wird vereinfachend angenommen, dass Sie einen Verlust in Höhe der halben Versorgungslücke bis Renteneintritt absichern. Ihre individuelle Versorgungssituation kann hiervon deutlich abweichen.

\*\*\*\* Je nach Art der unfallbedingten Behinderung wird ein Invaliditätsgrad festgelegt. Es ist möglich, dass Sie auch schon bei Invaliditätsgraden von weniger als 100% Ihren Beruf nicht mehr ausüben können. Beispielsweise wird nach den üblichen Oberstufen der Verlust eines Beines mit 70% oder der Verlust beider Füße mit 80% bewertet. Ihre Versicherungssumme sollte so bemessen sein, dass Sie auch bei weniger als 100% Invaliditätsgrad eine angemessene Versorgung erreichen können. Wir empfehlen dabei, ab mindestens 70% Unfallinvaliditätsgrad von der Möglichkeit eines Verlusts Ihres Berufs auszugehen. Ihr individueller Versorgungsbedarf kann hiervon deutlich abweichen.

\*\*\*\*\* Angenommen wird eine durchschnittliche Lebenserwartung von 90 Jahren. Ihre individuelle Situation kann hiervon deutlich abweichen.

\*\*\*\*\* Es wurde keine verzinsliche Anlage der Versicherungsleistung angenommen, da die Höhe einer Verzinsung unsicher ist und zudem eine inflationsbedingte Entwertung stattfinden kann.

© 2017 Prof. Dr. Matthias Benken, Bochum, www.MatthiasBenken.de  
(Keine Haftung für die Richtigkeit)



Microsoft  
Excel-Arbeitsblatt

# Unfallversicherung

## Beitragsvorgabe

- Kunde nennt sein maximales Budget
- Festlegung der notwendigen und gewünschten Bausteine
- Verteilung des Beitrags
- Kritik: Bedarf wird nicht berücksichtigt
- Vorteil: Kunde erhält zumindest Teilabsicherung

# Unfallversicherung

## Kostenanalyse

- Fokus Einmalkosten
- Worst-Case-Szenario
- Erfahrungswerte für entstehende Kosten

# Unfallversicherung

## Kostenanalyse

- Beispiel: Querschnittslähmung

### Umbaukosten am Haus

Wohnzimmer	Umbaukosten	20.000 €
Küche	Umbaukosten	30.000 €
Schlafzimmer	Umbaukosten	12.000 €
Badezimmer	Umbaukosten	20.000 €
Hauseingang	Umbaukosten	18.000 €
Außenaufzug	Umbaukosten	65.000 €
Auto	Umbaukosten	72.000 €
	<b>Gesamtumbaukosten</b>	<b>237.000 €</b>

Quelle: Die Haftpflichtkasse

# Unfallversicherung

Wie gehen Sie vor?

# Unfallversicherung

## Steuerliche Behandlung

# Unfallversicherung

## Beiträge

- 19% Versicherungssteuer
- 50% absetzbar als Vorsorgeaufwendungen → i.d.R. aber kein steuermindernder Effekt
- 50% absetzbar als Werbungskosten → Effekt vor allem bei Selbstständigen

# Unfallversicherung

## Leistung

- Generell steuerfreie als Ausgleich für körperliche Beeinträchtigung
- Unfallrente:  
Ertragsanteilsbesteuerung
  - Lebenslang: § 22 EStG
  - Abgekürzt: § 55 EStDV

# Unfallversicherung

## § 22 EStG (lebenslang)

Alter bei Rentenbeginn	Ertragsanteil in Prozent
0 bis 1	59
17 bis 18	51
30 bis 31	44
39 bis 40	38
50	30
60 bis 61	22
69 bis 70	15
80	8
88 bis 91	4
ab 97	1

## § 55 EStDV (abgekürzt)

Restlaufzeit bei Rentenbeginn	Ertragsanteil in Prozent
1	0
5	5
10	12
14-15	16
20	21
25	26
29-30	30
40-41	39
49-50	45
66-67	54

# Unfallversicherung

Beispiel: 40 Jähriger mit 30%  
persönlichem Steuersatz:

- Lebenslang: 38% Ertragsanteil  
→ Steuer: 11,4%
- Bis 67 Jahre: 28% Ertragsanteil  
→ Steuer: 8,4%

# Unfallversicherung

Leistungsmerkmale und deren  
Bedeutung

# Unfallversicherung

- Eigenbewegung
- Mitwirkungsanteil
- Fahrtveranstaltungen
- Gliedertaxe
- Kosten
- Fristen
- Was passiert im Alter?

# Unfallversicherung



03.07.2018 Unfallrisiken

# Unfallversicherung

## Unfallbegriff

<b>P</b> lötzlich	(Zeitliche Einwirkung)
<b>A</b> ußen	(keine Krankheiten)
<b>U</b> nfreiwillig	(kein Vorsatz)
<b>K</b> örper	(keine Psyche)
<b>E</b> reignis	(eigrenzbare Situation)

→ Unfallbegriff ist bedeutendster  
Leistungsausschluss

# Unfallversicherung

## Eigenbewegung

- Reflexartige oder typische Bewegung des Körpers
- Keine äußere Einwirkung
- Unfallbegriff nicht erfüllt
- Häufiger Streitpunkt
- Vielfältige Schadenmöglichkeiten

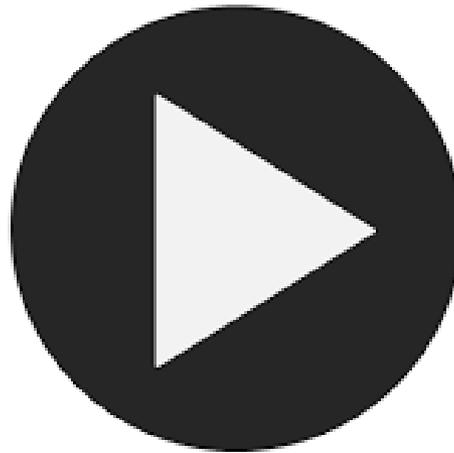
# Unfallversicherung

## Eigenbewegung (Beispiele)

- Bandscheibenvorfall beim Anheben einer Mörtelwanne
- Fußballer schießt im Liegen und zieht sich Meniskusriss zu
- Verdrehen eines Gelenks beim Halten einer langen Leiter
- Bandscheibenvorfall beim Herausreißen eines Strauches
- Bänderriss aufgrund einer „wilden“ Bewegungen beim Tanzen

# Unfallversicherung

## Eigenbewegung



# Unfallversicherung

## Eigenbewegung

- Mitversicherung entspricht Kundenerwartung
- Klausel seit 10 Jahren mit steigender Bedeutung
- Gehört bei Maklern heute zum Standard
- Einschränkung: Bandscheiben!

# Unfallversicherung

## Mitwirkungsanteil

- Krankheiten oder Gebrechen können zu höheren Invaliditätsgrad führen oder Unfall begünstigen
  - Blinder fällt in Baugrube
  - Mann mit gebrochenem Arm kann sich bei Sturz nicht abstützen
  - Knochenbrüche eines Osteoporose-Kranken

# Unfallversicherung

## Mitwirkungsanteil

- Krankheiten oder Gebrechen nicht eingeschränkt → auch nach Vertragsabschluss erworben
- Früherer Standard: Kürzung ab 25% Mitwirkungsanteil
- Neue Tarife: Anhebung bis auf 100% oder genereller Verzicht
- Mitwirkungsanteil ist harte Grenze

# Unfallversicherung

## Mitwirkungsanteil (Beispiel)

Nach einer unfallbedingten Oberschenkelhalsfraktur kommt es trotz modernster medizinischer Versorgung bei unserer Versicherungsnehmerin zu bleibenden Schäden mit einer dauernden Beeinträchtigung des Bewegungsapparates. Eine im Verlauf der Behandlung diagnostizierte Osteoporose ist hierfür mitverantwortlich.

# Unfallversicherung

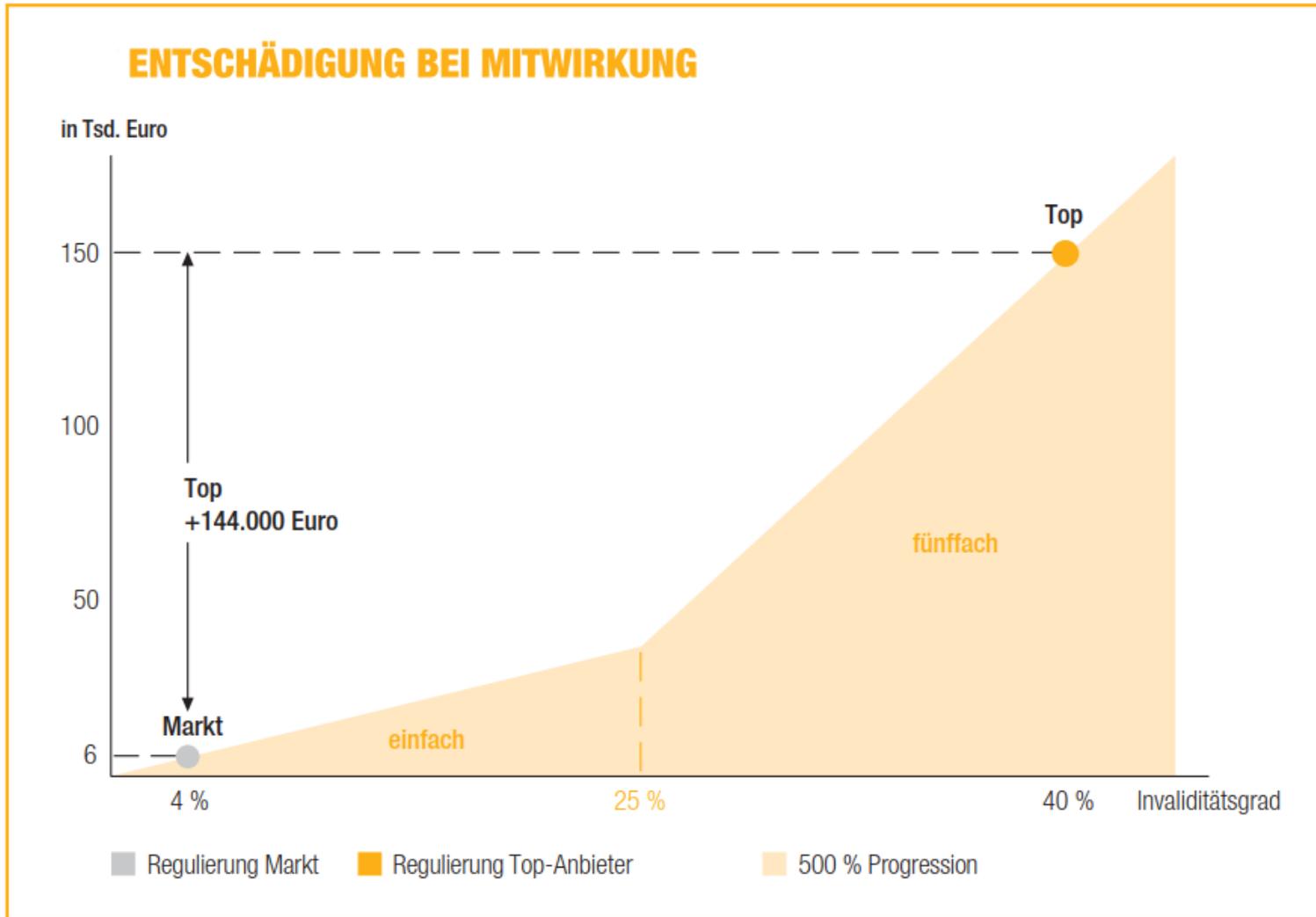
## Mitwirkungsanteil (Beispiel)

### Vertrag:

- 150.000€
- 500% Progression

Invaliditätsgrad laut Gutachten:	40 %
Mitwirkungsanteil Osteoporose:	90 %
Moderne Tarife (100%):	150.000 Euro
Leistungsschwache Tarife:	6.000 Euro

# Unfallversicherung



# Unfallversicherung

## Fahrtveranstaltungen

- Genereller Leistungsausschluss für:

*Unfälle, die der versicherten Person dadurch zustoßen, dass sie sich als Fahrer, Beifahrer oder Insasse eines Motorfahrzeuges an Fahrtveranstaltungen einschließlich der dazugehörigen Übungsfahrten beteiligt, bei denen es auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten ankommt.*

# Unfallversicherung

## Erwartung des Kunden



03.07.2018 Unfallrisiken

# Unfallversicherung

## Sicht der Versicherer



03.07.2018 Unfallrisiken

# Unfallversicherung

## Fahrtveranstaltungen

- Anpassung Klausel durch GDV:  
*Unfälle der versicherten Person durch die Teilnahme an Rennen mit Motorfahrzeugen*
- Besser: Saubere Klausel

# Unfallversicherung

## Fahrtveranstaltungen (Beispiele)

- *„Versicherungsschutz bieten wir [...] für sonstige nicht lizenzpflichtige Rennveranstaltungen“ (Interrisk)*
- *„Freizeitfahrten mit Gokarts, die von einem Kartcenter zur Verfügung gestellt werden [...] gelten als mitversichert. Jedoch nur, soweit die Fahrten reinen Freizeitcharakter aufweisen [...].“ (Haftpflichtkasse)*

# Unfallversicherung

## Gliedertaxe

- Legt Invaliditätsgrad für vollständige Funktionsunfähigkeit von Körperteilen fest
- Variiert nach Anbieter und Tarif
- Körperteile weitgehend festgelegt, außer:
  - Stimme
  - Innere Organe

# Unfallversicherung

## Gliedertaxe



<b>Gliedermaßen:</b>	
Arm einschließlich Schulterhaupt- und Schulterreckgelenk	70 %
Arm oberhalb des Ellenbogengelenks	65 %
Arm unterhalb des Ellenbogengelenks	60 %
Hand	55 %
Daumen	20 %
Zeigefinger	10 %
Anderer Finger	5 %
Bein über der Mitte des Oberschenkels	70 %
Bein bis zur Mitte des Oberschenkels	60 %
Bein bis unterhalb des Knies	50 %
Bein bis zur Mitte des Unterschenkels	45 %
Fuß	40 %
Große Zehe	5 %
Andere Zehe	2 %
<b>Sinnesorgane:</b>	
Auge	50 %
Gehör auf einem Ohr	30 %
Verbesserte Leistung bei beidseitigem Sehkraft- oder Hörverlust (auch Teilverlust)	nein
Geruchssinn	10 %
Geschmackssinn	5 %
Stimme	individuell

# Unfallversicherung

## Gliedertaxe

- Besondere Gliedertaxen:
  - Ärzte
  - Musiker
  - Handwerker
  - Bestimmte Körperteile/-regionen

# Unfallversicherung

## Kosten

- Zusätzliche Kostenübernahme über Bausteine hinaus
- Vor allem für schwer kalkulierbare Kosten
- Vielfältige Positionen je nach Anbieter
- In Top-Tarifen in aller Regel auskömmlich

# Unfallversicherung

## Kosten

- Bergungs- und Transportkosten
- Kosten für kosmetische Operationen
- Zahnersatzkosten
- Kurkosten
- Betreuungskosten
- Nachhilfekosten
- uvw.

# Unfallversicherung

## Fristen

- Zeit ist wichtiger Faktor bei Unfallversicherung
- Nichteinhaltung von Fristen als „Joker“
- Vollständiges Versagen der Leistung möglich
- Praktische Anwendung

# Unfallversicherung

## Fristen

- Frist für Hinzuziehung des Arztes
- Schadenmeldefrist
- Meldefrist Unfalltod
- Eintrittsfrist der Invalidität
- Feststellung der Invalidität
- Geltendmachung der Invalidität
- Frist zur Neubemessung

# Unfallversicherung

## Fristen

- Frist für Hinzuziehung des Arztes
  - Schadenmeldefrist
- Unmittelbar!
- Dies ist nicht immer möglich (z.B. Infektionen)
  - Klausel „geringfügig erscheinende Unfallfolgen“ empfehlenswert

# Unfallversicherung

## Fristen

- Meldefrist Unfalltod
  - Üblich: 48 Stunden
  - Üblich: Kenntnisklausel
  - Möglich: Verlängerung auf z.B. 7 Tage
  - Möglich: Kausalitätsklausel
  - Möglich: Streichung Frist

# Unfallversicherung

## Fristen

- Eintrittsfrist der Invalidität
- Feststellung der Invalidität
- Geltendmachung der Invalidität
  - Zeiträume von 12-36 Monaten marktüblich
  - Auswirkungen von Unfällen nicht immer unmittelbar
  - Langer Gutachtenprozess

# Unfallversicherung

## Fristen

- **Frist zur Neubemessung**
  - Neubemessung durch VN oder Versicherer i.d.R. jährlich möglich
  - Senkung oder Erhöhung möglich
  - Senkung:
    - Unfallrente: Zahlungsstopp
    - Invaliditätssumme: Rückzahlung
  - Frist Erwachsene: i.d.R. 3 Jahre
  - Frist Kinder: i.d.R. 5 Jahre

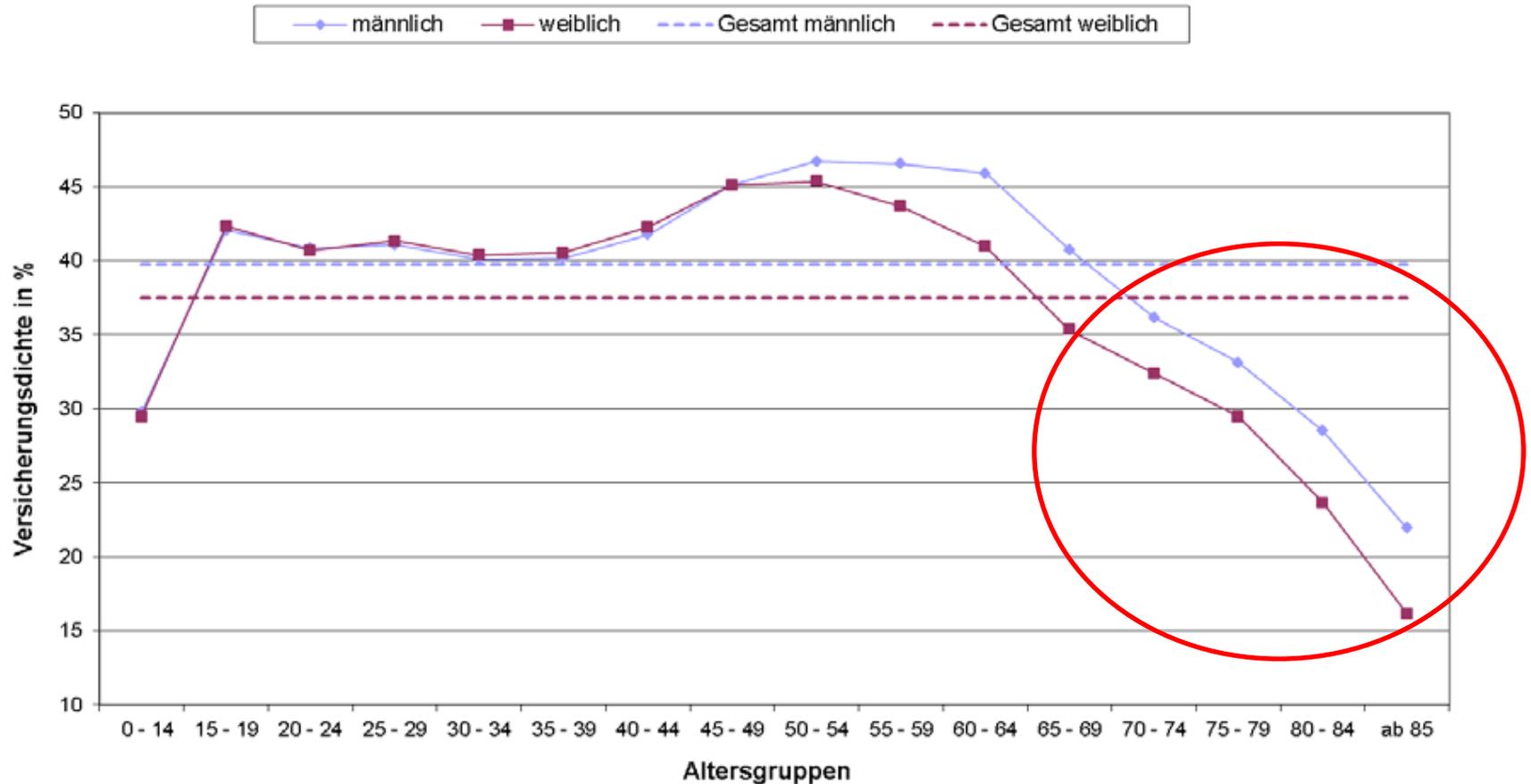
# Unfallversicherung

## Was passiert im Alter?

- Risikobereitschaft im Alter nimmt ab
- Unfallwahrscheinlichkeit durch alltägliche Verrichtungen nimmt zu
- Erhöhtes Risiko für dauerhafte Invalidität
- Schlechterer Heilungsverlauf

# Unfallversicherung

## Versicherungsdichte je Geschlecht und Altersgruppe



# Unfallversicherung

Wie passt das zusammen?

# Unfallversicherung

## Was passiert im Alter?

- In 2. Lebenshälfte deutlich steigende Schadenaufwendungen
- Keine Altersrückstellungen
- Anpassungen im Rentenalter notwendig
- Verschiedene Strategien

# Unfallversicherung

## Was passiert im Alter?

- Kündigung des Vertrages
  - Endgültige Kündigung
  - Änderungskündigung
- Wegfall Progression
- Integralfranchise
  - Leistung erst ab X% Invalidität
  - Nicht mit Selbstbeteiligung verwechseln

# Unfallversicherung

## Was passiert im Alter?

- Invaliditätssumme als Rente
- Absenkung Mitwirkungsanteil
- Beitragsanpassung
  - Schlagartig
  - Stufenweise
  - Jährlich
  - Alternativ: Senkung Versicherungssumme

# Unfallversicherung

Wie verlässlich sind diese Regelungen?

# Unfallversicherung

## Entschädigungsberechnung

# Unfallversicherung

Wie berechnet sich die  
Entschädigungsleistung im  
Schadenfall?

# Unfallversicherung

$$E = I_K \times (K_I - S_K) \times (1 - M) \times P \times V$$

E = Entschädigung

$I_K$  = Invaliditätsgrad lt. Gliedertaxe

$K_I$  = Schädigung des Körperteils

$S_K$  = Vorschädigung des Körperteils

M = Mitwirkungsanteil Vorerkrankung

P = Progressionswert

V = Versicherungssumme

# Unfallversicherung

Wo finde ich die Werte?

$I_K$  = Invaliditätsgrad lt. Gliedertaxe

- Festgelegt in den Versicherungsbedingungen

# Unfallversicherung

Wo finde ich die Werte?

$K_I$  = Schädigung des Körperteils

- Wird vom ärztlichen Gutachter festgelegt
- Erhebliches Streitpotenzial

# Unfallversicherung

Wo finde ich die Werte?

$S_K$  = Vorschädigung des Körperteils

- Wird vom ärztlichen Gutachter festgelegt
- Erhebliches Streitpotenzial
- Massive Kürzung durch Progression

# Unfallversicherung

Wo finde ich die Werte?

M = Mitwirkungsanteil

- Wird vom ärztlichen Gutachter festgelegt
- Erhebliches Streitpotenzial
- Massive Kürzung durch Progression

# Unfallversicherung

Wo finde ich die Werte?

P = Progressionswert

- Festgelegt in den Versicherungsbedingungen
- Tabellarische oder textliche Darstellung

# Unfallversicherung

Wo finde ich die Werte?

V = Versicherungssumme

- Im Versicherungsschein benannt
- Achtung: Gelegentlich Darstellung der Vollinvalidität (Progression abziehen)

# Unfallversicherung

Besondere Versicherungsformen

# Unfallversicherung

- Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr
- Flugsportunfall
- Motorsportunfall
- Insassenunfall
- Tauchsportunfall
- Bergsportunfall

# Unfallversicherung

## Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr

- Kopplung zwischen Lebens- und Unfallversicherung
- (Verdeckter) Sparanteil sichert Beitragsrückgewähr zum Vertragsende
- Produkt vor allem in AO

# Unfallversicherung

## Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr

- Probleme:
  - Defensive Anlagementalität
  - Niedrigzinsphase → Überproportionaler Sparanteil und lange Laufzeit
  - Besonders schlechte Bedingungen
- Wird wirklich eine Beitragsrückgewähr garantiert?

# Unfallversicherung

## Flugsportunfall

- Ausschluss für Luftfahrzeugführer (auch Luftsportgeräteführer), soweit er nach deutschem Recht dafür eine Erlaubnis benötigt
  - Piloten
  - Gleitschirmfliegen
  - Drachenfliegen
  - **Kitesurfen usw.**
- **Vorsicht im Urlaub!**

# Unfallversicherung

## Flugsportunfall

- Hohes Unfallrisiko
- Hoher Schweregrad bei Unfällen
- Policen über Anbieter, Vereine etc.
- Besser: Einschluss in Unfall-Police:
  - VHV
  - HDI
  - Signal Iduna
  - **Interrisk**

# Unfallversicherung

## Motorsportunfall

- Leistungsausschluss für Fahrtveranstaltungen
- Wiedereinschluss für Fahrten mit Freizeitcharakter
- Nicht enthalten:
  - „Echte“ Rennen
  - Lizenzveranstaltungen
  - Berufsfahrer

# Unfallversicherung

## Motorsportunfall

- Separate Absicherung sinnvoll
  - Signal Iduna
  - Vereine
  - Zahlreiche Spezialmakler

# Unfallversicherung

## Insassenunfall

- Bestandteil von Kfz-Versicherungen
- Absicherung von Passagieren mit/ohne Fahrer oder Halter
- Oft im Ehrenamt propagiert
- Bedarf zweifelhaft:
  - Kfz-Haftpflicht
  - Eigene Unfallversicherung

# Unfallversicherung

## Tauchsportunfall

- Tauchtypische Gesundheitsschäden sind kein Unfall (nicht von außen)
- Mitversicherung von z.B. Caissonkrankheit oder Trommelfellverletzung üblich
- Mitversicherung von Druckkammerkosten üblich

# Unfallversicherung

## Tauchsportunfall



03.07.2018 Unfallrisiken

# Unfallversicherung

## Tauchsportunfall

- Separate Police sinnvoll bei:
  - Fehlender Mitversicherung
  - Niedrige Summengrenzen
  - Spezielles Tauchen
- Versicherungsschutz möglich:
  - Vereinzelte Spezialanbieter
  - Vereine
  - Veranstalter

# Unfallversicherung

## Bergsportunfall

- Bergsport in Unfallversicherung mitversichert
- Probleme:
  - Tarifabhängig Begrenzung Bergungskosten
  - Unfall Voraussetzung für Bergung
- Was passiert z.B. beim Verirren?

# Unfallversicherung

## Bergsportunfall

- Mitgliedschaft in Vereinen oder Verbänden sinnvoll, z.B.:
  - Bergrettung Salzburg
  - Deutscher Alpenverein
  - Alpenverein Österreich

# Unfallversicherung

## Analyse der Marktsituation

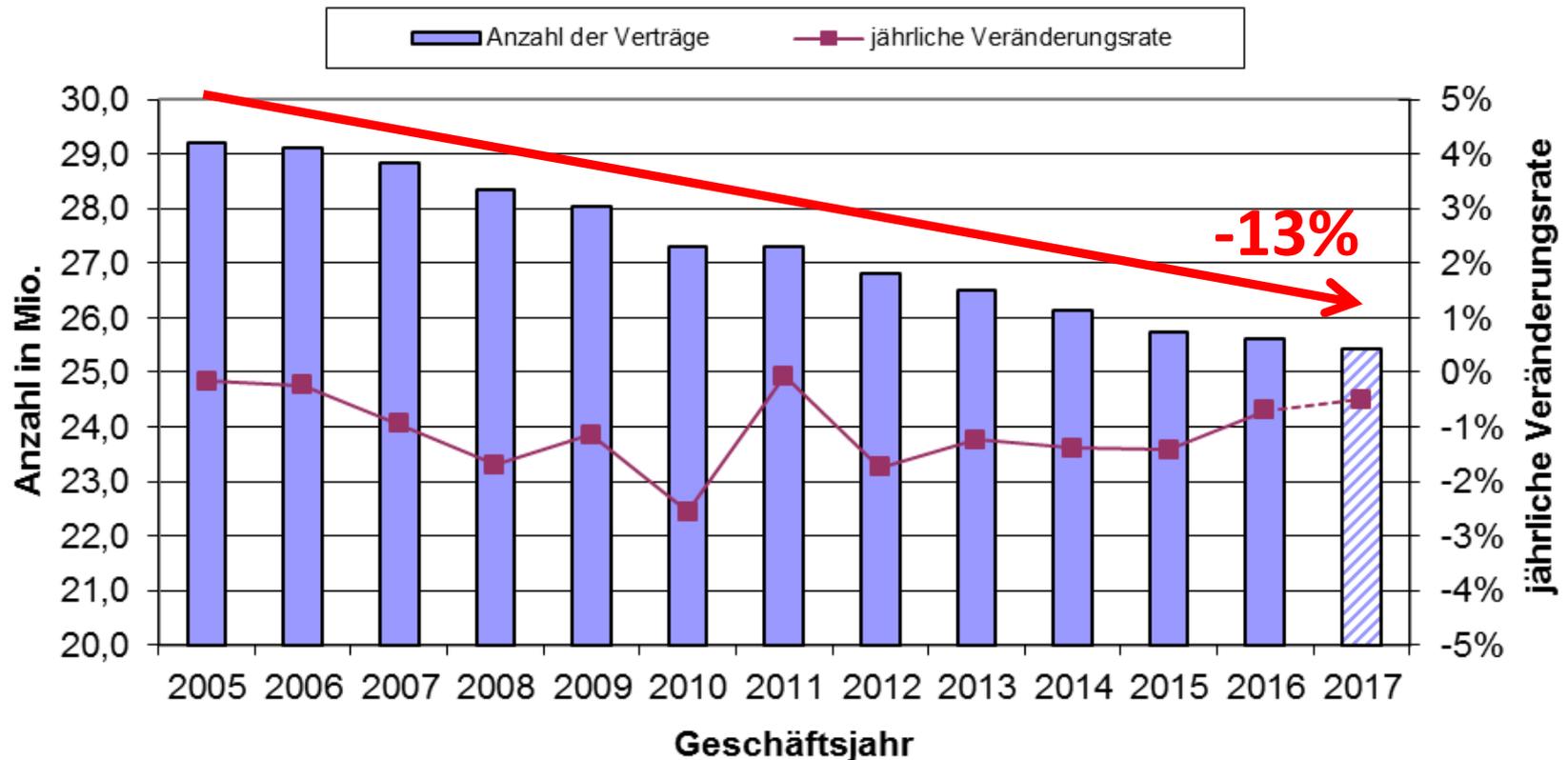
# Unfallversicherung

- Starke Veränderung in den letzten Jahren
- AO-Versicherer verlieren Boden
- Aus Käufer- wurde Verkäufermarkt
- Rückgang der Verträge

# Unfallversicherung

## Anzahl der Verträge in der Unfallversicherung

Quelle: Bruttoergebnisse des inländischen Direktgeschäfts (2017 = Hochrechnung)



# Unfallversicherung

## Gründe

- Weitgehend Wegfall von UBR-Policen
- Stärkerer Fokus auf BU
- Negative Presse
- Steigende Schadenquoten → Verkauf wurde gedrosselt

# Unfallversicherung

**SPIEGEL ONLINE** DER SPIEGEL SPIEGEL TV 🔍 Anmelden

☰ Menü | Politik | Meinung | Wirtschaft | Panorama | Sport | Kultur | Netzwelt | Wissenschaft | mehr ▼

**WIRTSCHAFT** Schlagzeilen | ☀ Wetter | DAX 12.538,46 | TV-Programm | Abo

Nachrichten > Wirtschaft > Verbraucher & Service > Tenhagens Finanztips > Unfallversicherung: Wann sie hilft - welche Alternativen es gibt

**Versicherungen**

**Warum Sie auf eine Unfallpolice verzichten können**

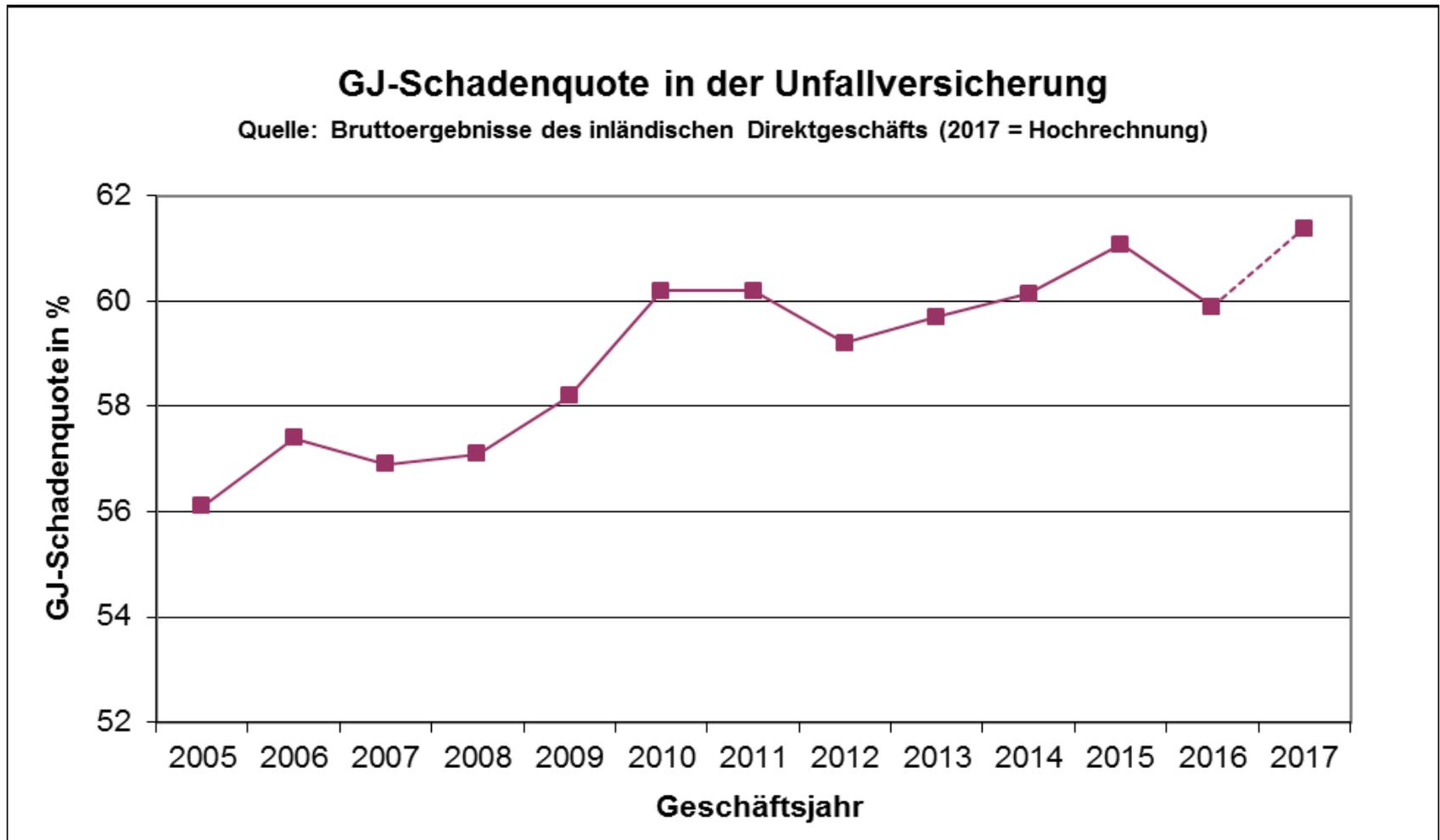
Fast 26 Millionen Menschen in Deutschland haben eine Unfallversicherung. Die wenigsten aber wissen: Die Police greift nur in seltenen Fällen. Was sind die Alternativen?

Eine Kolumne von Hermann-Josef Tenhagen ▼

A photograph showing a person in a black long-sleeved shirt and grey trousers leaning over a metal ladder to clean a large window. The person is wearing white gloves and using a squeegee. The window reflects the surrounding greenery and sky. The ladder is positioned against the window frame.

03.07.2018 Unfallrisiken

# Unfallversicherung

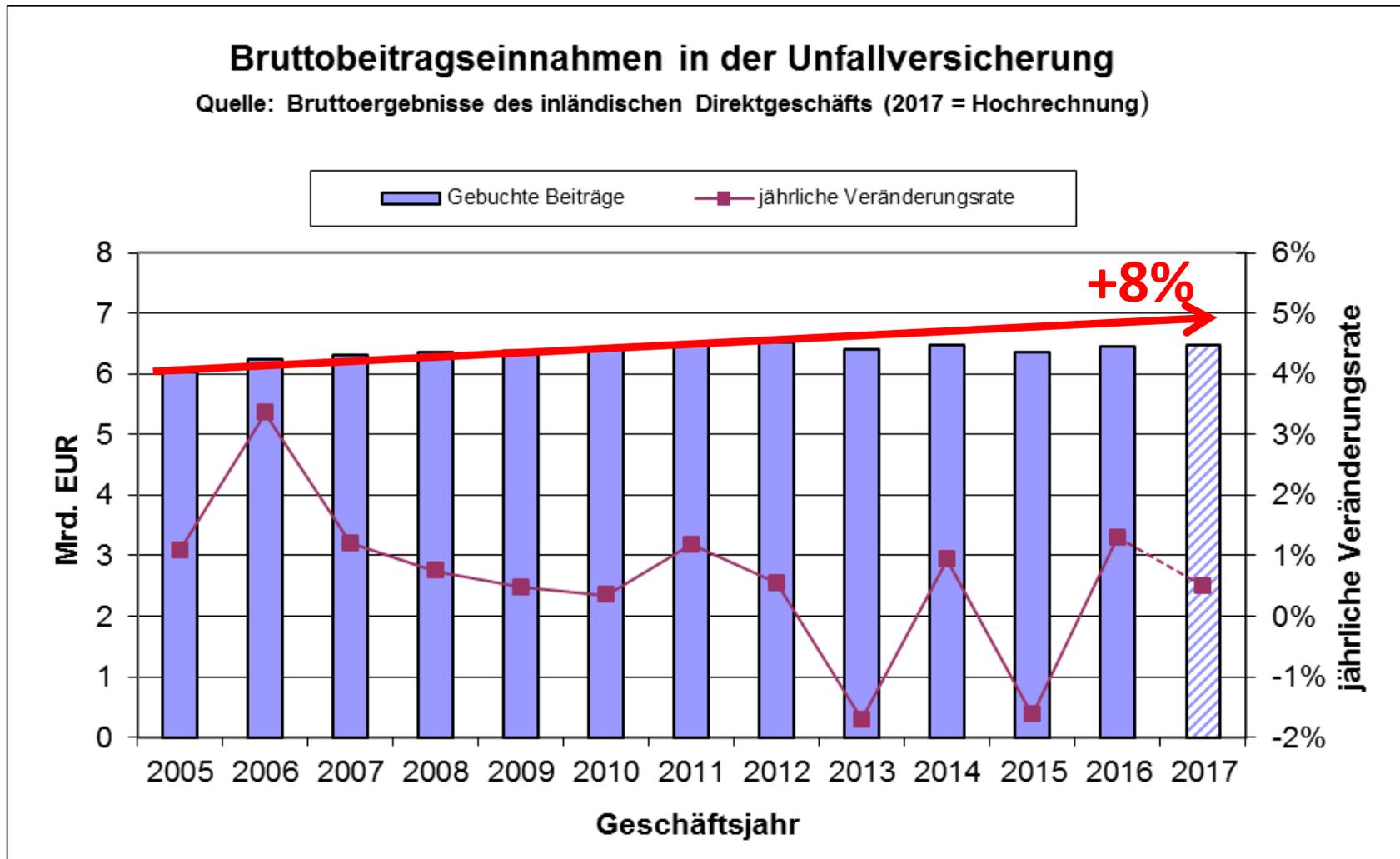


# Unfallversicherung

## Fazit

- **Marktbereinigung**
  - Wegfall unnötiger Policen
  - Steigende Versicherungssummen
  - Dramatisch verbesserte Bedingungen
- **Steigerung der Beitragseinnahmen ohne Beitragssteigerungen**

# Unfallversicherung



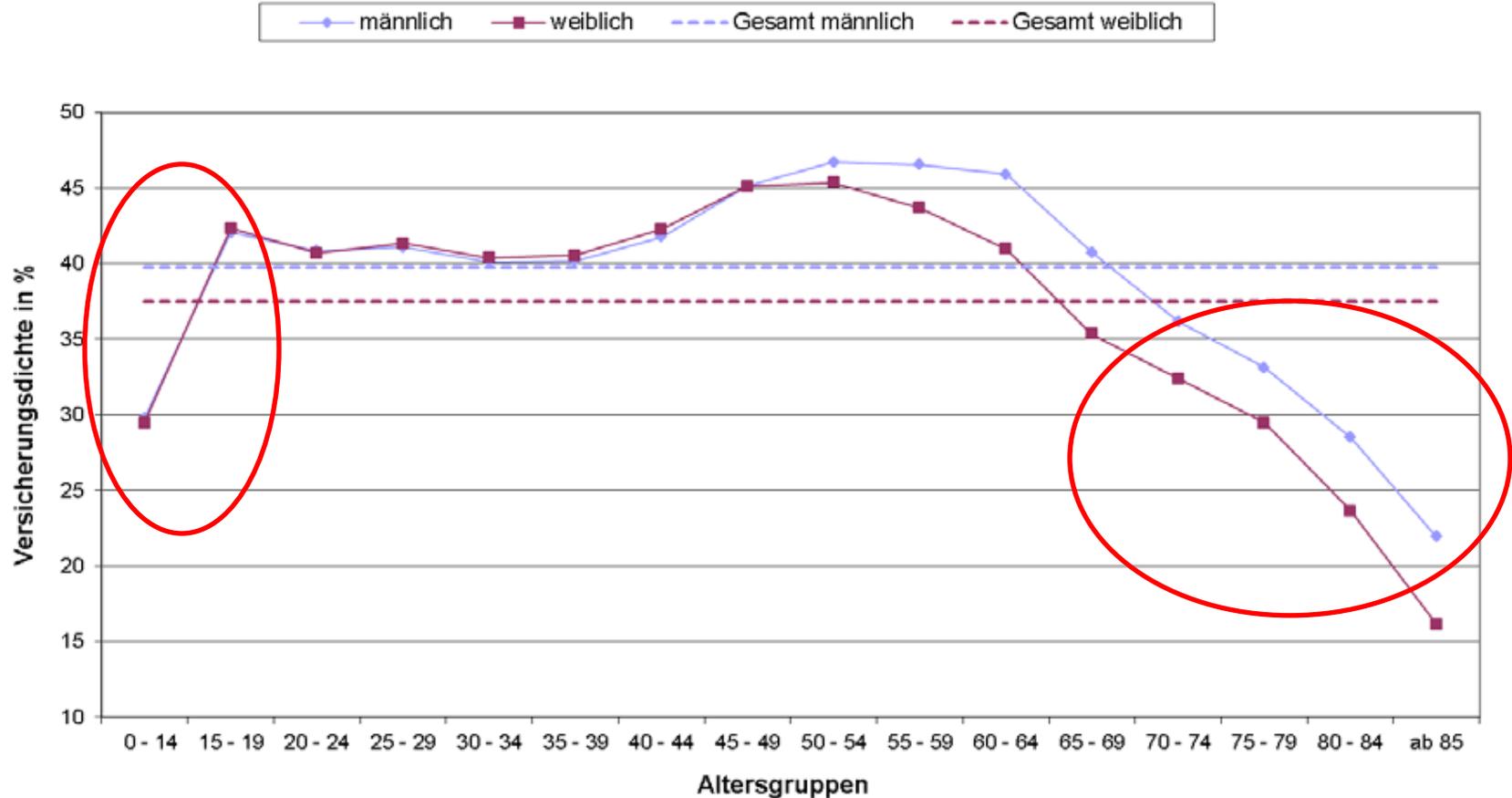
# Unfallversicherung

## Ansatzpunkte

- Qualität im Bestand verbessern
- Versicherungssummen prüfen
- Zielgruppen finden
  - Spezielle Risiken
  - Kinder
  - Senioren

# Unfallversicherung

## Versicherungsdichte je Geschlecht und Altersgruppe



# Unfallversicherung

## Tendenzen

- Verbesserung von Bedingungen
- Wegfall von Ausschlüssen und Kürzungsmöglichkeiten
- Unfallversicherung auf Basis der Haftpflichtversicherung

# Unfallversicherung

## Unfallversicherung auf Basis der Haftpflichtversicherung

- Vorreiter: Die Bayerische
- Tarif: INDIVIDUAL
- Völlig neuer Absicherungsansatz
- Keine Versicherungssummen,  
lediglich Höchstentschädigung und  
Sublimit Verdienstaufschlag

# Unfallversicherung

## Unfallversicherung auf Basis der Haftpflichtversicherung

- Chancen:
  - Wegfall Summenermittlung
  - Leistung exakt am Bedarf
  - Höchstleistung 10 Mio.€
  - Innovativer Ansatz

# Unfallversicherung

## Unfallversicherung auf Basis der Haftpflichtversicherung

- Risiken:
  - Stolzer Beitrag für Unfallversicherung
  - Streitpotenzial bei Leistungshöhe
  - Fehlende Erfahrung
  - Extrem hohe Rückstellungen
  - Fehlendes Kundenverständnis

# Unfallversicherung

H+W-Produkttempfehlung

# Unfallversicherung

## Erwachsene

1.

Premium



2.



Die Leistungen im Vergleich

3.



Komfort



Die Leistungen im Vergleich



Basis



Die Leistungen im Vergleich



# Unfallversicherung

- VHV Exklusiv
  - Besserstellungsklausel zum Vorvertrag
  - Keine Mitwirkungsanteil
  - Versicherbarkeit Luftsport
  - Tagegeld versicherbar
  - Knochenbruchgeld bis 3.000€ versicherbar
  - Assistierte Gesundheitsprüfung (Vokis)
  - Optional: Privatärztliche Behandlung im Krankenhaus und Krebsleistung

# Unfallversicherung

- VHV Klassik-Garant
  - Mitwirkungsanteil 50%
  - Ordentliche Bedingungen
  - Versicherbarkeit Luftsport
  - Tagegeld versicherbar
  - Vollständiger Verzicht auf Gesundheitsprüfung

# Unfallversicherung

- Adcuri Top
  - Sehr günstige Prämie
  - Mitwirkungsanteil 50%
  - Optional: Privatärztliche Behandlung im Krankenhaus
  - Ordentliche Bedingungen
  - Eigene Gliedertaxe gestaltbar
  - Knochenbruchgeld bis 5.000€

# Unfallversicherung

## Senioren

1.

2.

3.

Premium



Die Leistungen im Vergleich

Komfort



Die Leistungen im Vergleich

Basis



Die Leistungen im Vergleich

# Unfallversicherung

- **Interrisk XXL**
  - Jedes Alter versicherbar, auch im Neugeschäft (+5% p.a. bis Alter 82)
  - Versicherungsschutz uneingeschränkt
  - Bedingungen sehr umfangreich
    - Keine Kürzung bei Mitwirkung bei Krankheiten und Gebrechen
    - Bewusstseinsstörungen versichert
  - Einfache Gesundheitsprüfung
  - Weiterversicherung im Pflegefall

# Unfallversicherung

- Die Haftpflichtkasse Vario Plus
  - Versicherbar bis Eintrittsalter 81, Bestand ohne Begrenzung
  - 3 Beitragssprünge im Neugeschäft, nur ein Sprung im Bestand (67 Jahre)
  - Alternativ: Integralfranchise 25%
  - Weiterversicherung im Pflegefall
  - 70% Mitwirkungsanteil ab 67 Jahre
  - Einmalleistung bei best. Krebsarten
  - Normale Gesundheitsprüfung

# Unfallversicherung

## Kinder

1.

Premium



2.



3.



Die Leistungen im Vergleich

Komfort



Die Leistungen im Vergleich

Basis



Die Leistungen im Vergleich

# Unfallversicherung

- Interrisk XXL
  - Beitragsfreier Schutz für Fötus und Neugeborene (100.000€ VSU)
  - Nachhilfeunterricht
  - Mitversicherung von:
    - Umgang mit selbstgebauten Feuerwerkskörpern
    - Fahren ohne Führerschein
    - Lizenzfreier Motorsport
  - Großzügige Fristen

# Unfallversicherung

## Übungen

# Unfallversicherung

## Fall 1:

Ihr Kunde hat durch einen Unfall seinen Arm verloren. Welche Erstattung hat er zu erwarten?

# Unfallversicherung

## Fall 2:

Ihr Kunde hat durch einen Unfall 1/20 der Funktionsfähigkeit seines Arms verloren. Welche Erstattung hat er zu erwarten?

# Unfallversicherung

## Fall 3:

Ihr Kunde ist durch einen Unfall auf dem linken Auge erblindet. Da er vor dem Unfall, aber nach Vertragsabschluss am grauen Star litt, wird ein Mitwirkungsanteil von 45% angesetzt. Welche Erstattung hat er zu erwarten?

# Unfallversicherung

## Fall 4:

Ihr Kunde ist durch einen Unfall auf dem linken Auge erblindet. Da er bereits vor Vertragsabschluss am grauen Star litt, wird ein Mitwirkungsanteil von 45% angesetzt. Welche Erstattung hat er zu erwarten?

# Unfallversicherung

## Fall 5:

Ihr Kunde reißt sich durch eine unglückliche Bewegung beim Skifahren das Kreuzband. Der Arzt bescheinigt ihm 50% Funktionseinschränkung des Beins bis zur Mitte des Oberschenkels. Welche Erstattung hat er zu erwarten?

# Invaliditätsversicherung

03.07.2018 Unfallrisiken

# Invaliditätsversicherung

- Wesen der Invaliditätsversicherung
- Leistungsmerkmale und deren Bedeutung
- Einordnung in den Markt der biometrischen Versicherung
- Steuerliche Behandlung
- Analyse der Marktsituation
- H+W-Produkttempfehlung

# Invaliditätsversicherung

## Wesen der Invaliditätsversicherung

# Invaliditätsversicherung

Verlust von Grundfähigkeiten



durch Unfall oder Krankheit

Organschäden



durch Unfall oder Krankheit

Invalidität



durch Unfall

Schwere Erkrankungen



durch Unfall oder Krankheit

Pflegebedürftigkeit



durch Unfall oder Krankheit

# Invaliditätsversicherung

Verlust von Grundfähigkeiten



durch Unfall oder Krankheit

Schwere Erkrankungen



durch Unfall oder Krankheit

Invalidität



durch Unfall

Organschäden



durch Unfall oder Krankheit

Pflegebedürftigkeit



durch Unfall oder Krankheit

# Invaliditätsversicherung

## Invalidität

- Rentenleistung ab 50% unfallbedingter Invalidität
- Vergleichbar mit Unfallrente
- Bemessung der Invalidität anhand Gliedertaxe
- Qualitätsmerkmale analog Unfallversicherung

# Invaliditätsversicherung

Verlust von Grundfähigkeiten



durch Unfall oder Krankheit

Schwere Erkrankungen



durch Unfall oder Krankheit

Invalidität



durch Unfall

Organschäden



durch Unfall oder Krankheit

Pflegebedürftigkeit



durch Unfall oder Krankheit

# Invaliditätsversicherung

## Grundfähigkeiten

- Prüfung, ob Verrichtungen des täglichen Lebens möglich sind
- Unabhängig von der Eintrittsursache
- Anbieterabhängig:
  - Punktesystem
  - Grundfähigkeiten unterschiedlicher Klassen
  - Gestaffelte Leistung

# Invaliditätsversicherung

## Punktesystem

<b>C. Grundfähigkeitenrente</b>			
<b>Voraussetzung für die Rentenleistung:</b> Der Leistungsfall tritt ein, wenn der Verlust einzelner, definierter Grundfähigkeiten* durch Unfall oder Krankheit nach der folgenden Bewertungsskala zu einer Punktezahl von mindestens 100 Punkten führt. Der Verlust der Grundfähigkeiten muss irreversibel und nicht mehr therapierbar sein.			
<b>Kategorie</b>	<b>Grundfähigkeiten</b>	<b>Bewertung (Multi-Rente für Kinder)</b>	<b>Bewertung (Multi-Rente für Erwachsene)</b>
A	Der vollständige, irreversible Verlust einer der folgenden Grundfähigkeiten: Sehen, Sprechen, Hören, Sich orientieren	Jeweils 100 Punkte	Jeweils 100 Punkte
B	Handfunktionen	34 Punkte	34 Punkte
	Heben und Tragen	34 Punkte	34 Punkte
	Arme bewegen	34 Punkte	34 Punkte
	Treppen steigen (auf und ab, je)	17 Punkte	17 Punkte
	Gehen	34 Punkte	34 Punkte
	Stehen	34 Punkte	34 Punkte
	Knien und Bücken	34 Punkte	34 Punkte
	Sitzen und Erheben	34 Punkte	34 Punkte
	Beugen	34 Punkte	34 Punkte
	Auto fahren		34 Punkte (ab Alter 16/17)

# Invaliditätsversicherung

## Klassensystem

### Grundfähigkeit der Klasse A

Sehen, Sprechen, Hören oder sich Orientieren



### Grundfähigkeit der Klasse B

Arme bewegen



Handfunktion



Heben & Tragen



Treppe steigen (Hinauf & Heruntergehen)



Gehen



Stehen



Sitzen



Sich Erheben



Beugen



Knien & Bücken



Auto fahren



# Invaliditätsversicherung

## Gestaffelte Leistung

Verlust von Grundfähigkeiten (Schweregrad I)	
Verlust von zwei Grundfähigkeiten der Klasse B	✓
Verlust von Grundfähigkeiten (Schweregrad II)	
Verlust von drei Grundfähigkeiten der Klasse B	✓
Verlust von einer Grundfähigkeit der Klasse A	✓
Verzicht auf Erreichen einer Mindestpunktzahl (z.B. 100 Punkte)	✓
Allgemeine Besonderheiten	
Leistungsanspruch bei Schweregrad I	<ul style="list-style-type: none"><li>• 25% der vereinbarten Rente</li><li>• 100% der vereinbarten Rente</li></ul>
Leistungsanspruch bei Schweregrad II	<ul style="list-style-type: none"><li>• 6 Monatsrenten</li></ul>
einmalige Rentensofortleistung (Vorschusszahlung)	
lebenslange Rentenzahlung (außer Krebserkrankungen)	✓
HIV-Infektion durch Bluttransfusion oder bei beruflicher Tätigkeit	✓

# Invaliditätsversicherung

## Klare Definitionen

### a. Sehen

Ein Verlust der Grundfähigkeit Sehen liegt vor, wenn Sie als versicherte Person oder die in Ihrem Vertrag versicherte Person basierend auf der folgenden Definition erblinden/erblindet und nach allgemeiner medizinischer Meinung die Sehschärfe oder das Sehfeld durch Hilfsmittel, Implantate oder andere therapeutische Maßnahmen nicht derart verbessert werden kann, dass eine Blindheit im Sinne dieser Bedingungen nicht mehr besteht.

Blindheit im Sinne dieser Bedingungen ist eine klinisch nachgewiesene Reduzierung der Sehfähigkeit, bei der die Sehschärfe auf dem besseren Auge unter Zuhilfenahme von Hilfsmitteln

- nicht mehr als 1/50 beträgt oder
- nicht mehr als 1/35, wenn das Gesichtsfeld dieses Auges bis auf 30 Grad oder weiter eingeschränkt ist, oder
- nicht mehr als 1/20, wenn das Gesichtsfeld dieses Auges bis auf 15 Grad oder weiter eingeschränkt ist, oder
- nicht mehr als 1/10, wenn das Gesichtsfeld dieses Auges bis auf 10 Grad oder weiter eingeschränkt ist, oder
- mehr als 1/10 bis zur vollen Sehschärfe, wenn das Gesichtsfeld dieses Auges bis auf 5 Grad oder weiter eingeschränkt ist.

# Invaliditätsversicherung

Verlust von Grundfähigkeiten



durch Unfall oder Krankheit

Organschäden



durch Unfall oder Krankheit

Invalidität



durch Unfall

Schwere Erkrankungen



durch Unfall oder Krankheit

Pflegebedürftigkeit



durch Unfall oder Krankheit

# Invaliditätsversicherung

## Dread Disease

- Rentenleistung bei Eintritt vordefinierter Krankheiten
- Eintrittsursache irrelevant
- Eingeschränkter Schutz bei Krebserkrankung
  - Abhängig vom Stadium
  - Zeitliche Begrenzung der Rente

# Invaliditätsversicherung

## Krankheiten

- HIV
  - Durch Bluttransfusion
  - Durch Beruf
- Multiple Sklerose
- Demenz, Alzheimer
- Creutzfeld-Jakob
- Kinderlähmung
- Psychische Störung, Geisteskrankheit

# Invaliditätsversicherung

## Krankheiten (Fortsetzung)

- Motoneuronerkrankung
- Organtransplantationen
- Schwere Verbrennung
- Krebs

# Invaliditätsversicherung

## Dread Disease

- Nicht vergleichbar mit „echter“ Dread Disease-Police
- Definition der Krankheiten entscheidend für Produktqualität

# Invaliditätsversicherung

Verlust von Grundfähigkeiten



durch Unfall oder Krankheit

Schwere Erkrankungen



durch Unfall oder Krankheit

Invalidität



durch Unfall

Organschäden



durch Unfall oder Krankheit

Pflegebedürftigkeit



durch Unfall oder Krankheit

# Invaliditätsversicherung

## Organschäden

- Schädigungen oder Krankheiten an lebenswichtigen Organen
- Gewisser Schweregrad notwendig
- Anbieterabhängig gestaffelte Leistung nach Schweregrad
- Ergänzt Dread-Disease-Katalog

# Invaliditätsversicherung

## Organschäden

- Herzerkrankungen
- Lebererkrankungen
- Lungenerkrankungen
- Nierenerkrankungen
- Krankheiten des Gehirns und zentralen Nervensystems

# Invaliditätsversicherung

Verlust von Grundfähigkeiten



durch Unfall oder Krankheit

Organschäden



durch Unfall oder Krankheit

Invalidität



durch Unfall

Schwere Erkrankungen



durch Unfall oder Krankheit

Pflegebedürftigkeit



durch Unfall oder Krankheit

# Invaliditätsversicherung

## Pflegebedürftigkeit

- Rentenleistung bei Feststellung einer Pflegebedürftigkeit
- Eintrittsgrund unerheblich
- Anbieterabhängig Einstufung nach:
  - Pflegestufe
  - Pflegegrad
  - Eigene Definition
- Problem: Vertragsablauf mit 67

# Invaliditätsversicherung

Leistungsmerkmale und deren  
Bedeutung

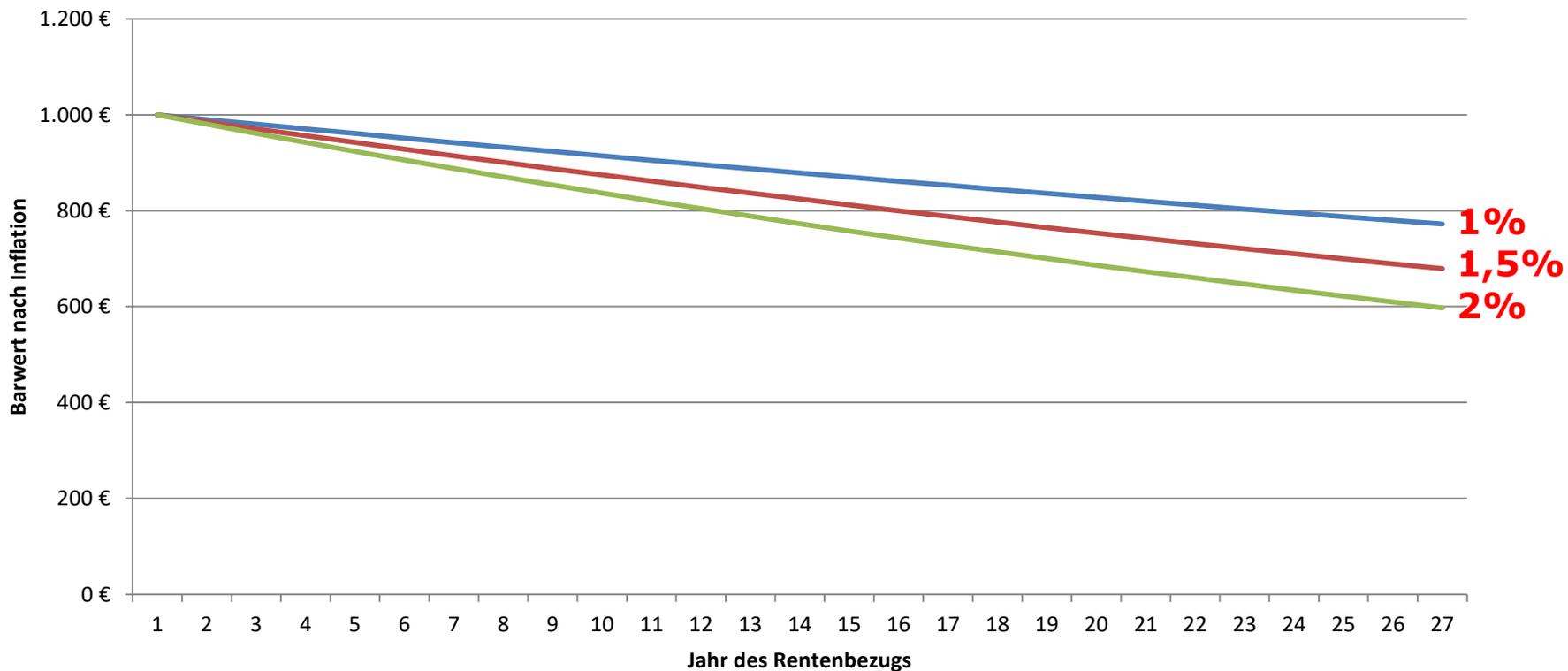
# Invaliditätsversicherung

- Leistungsdynamik
- Krebs
- Grundfähigkeiten
- Unfallbedingungen
- Fristen

# Invaliditätsversicherung

## Leistungsdynamik

### Entwertung durch Inflation



# Invaliditätsversicherung

## Leistungsdynamik

- Massive Entwertung der versicherten Rente bei langem Leistungsbezug
- Besonders problematisch bei Kindern
- Dynamik vor und nach Leistungsfall empfehlenswert
- Deutlicher Mehrbeitrag
- I.d.R. 1,5% versicherbar

# Invaliditätsversicherung

## Krebs

- Versichert als schwere Krankheit
- Eintrittswahrscheinlich deutlich erhöht ggü. anderen Erkrankungen
- Einschränkungen beim Versicherungsschutz:
  - Befristete Leistung
  - Leistung nur bei bestimmten Stadien
  - Ausschluss bestimmter Krebsarten

# Invaliditätsversicherung

## UICC-Stadien

- Stadium 0: Tumore ohne Ausbreitung in das Bindegewebe unterhalb der Darmschleimhaut, ohne Lymphknotenbefall und Metastasen
- Stadium I: Kleine und mittelgroße Tumoren (T1, T2) ohne Lymphknotenbefall und Metastasen
- Stadium II: Mittelgroße bis große Tumoren (T3, T4) ohne Lymphknotenbefall und Metastasen

# Invaliditätsversicherung

## UICC-Stadien

- Stadium III: Tumoren jeder Größe mit Metastasen in 1-4 Lymphknoten in der Umgebung ohne Fern-Metastasen
- Stadium IV: Tumoren jeder Größe mit Metastasen in 1-4 Lymphknoten in der Umgebung mit Fern-Metastasen

# Invaliditätsversicherung

## Krebs – K&M Allsafe Lavida

- Einstufung nach Schweregraden
  - Schweregrad I
    - Brust, Darm, Lunge – Stadium I
    - Sonstige – Stadium II
    - 18 Monate Leistungsdauer
  - Schweregrad II
    - Sonstige – Stadium III: 36 Monate
    - Sonstige – Stadium IV: 60 Monate

→ Lebenslange Rente durch Bausteine

# Invaliditätsversicherung

## Krebs – BGV GoldenIV

- Gestaffelte Leistung
  - Stadium II:
    - Sofortleistung 12/24 Monatsrenten
  - Stadium III:
    - Rente über 24 Monate zzgl.
    - Sofortleistung 12/24 Monatsrenten
  - Stadium IV:
    - Rente über 48 Monate zzgl.
    - Sofortleistung 12/24 Monatsrenten

# Invaliditätsversicherung

## Grundfähigkeiten

- Katalog der Grundfähigkeiten weitgehend angeglichen
- Definitionen nähern sich an
- Abweichungen vor allem bei:
  - Kindern
  - Bepunktung

# Invaliditätsversicherung

## Grundfähigkeiten (Beispiel)

### Treppen steigen

Die versicherte Person kann eine Treppe mit 12 Stufen nicht mehr hinauf oder hinabgehen, ohne eine Pause von mindestens einer Minute zu machen.

Die Treppenstufenhöhe soll 18 cm nicht überschreiten.

Treppe hinauf gehen: 15 Punkte

Treppe hinunter gehen: 15 Punkte

BGV:  $2 \times 15 / 100$

### Treppen steigen

Die versicherte Person kann eine Treppe mit 12 Stufen nicht hinauf oder hinabgehen, ohne eine Pause von mindestens einer Minute zu machen oder sich am Treppengeländer festzuhalten. Die Treppenstufenhöhe soll 18 cm nicht unterschreiten:

– Treppe hinauf gehen **17 Punkte**

– Treppe hinunter gehen **17 Punkte**

Janitos:  $2 \times 17 / 100$

### d. Treppen steigen

Ein Verlust der Grundfähigkeit Treppen steigen liegt vor, wenn Sie als versicherte Person oder die in Ihrem Vertrag versicherte Person nicht mehr in der Lage sind bzw. ist, eine Treppe mit zwölf Stufen hinauf- oder hinabzugehen, ohne eine Pause von mindestens einer Minute zu machen. Die Treppenstufenhöhe soll 18 cm nicht überschreiten.

K&M:  $1/3$  bzw.  
 $1/2$

# Invaliditätsversicherung

## Unfallbedingungen

- Unfallbegriff
  - Erhöhte Kraftanstrengungen
  - Eigenbewegungen
  - Infektionen
- Mitwirkungsanteil
- Gliedertaxe

# Invaliditätsversicherung

## Fristen

- Relevante Zeiträume für Kunden:
  - Eintrittsfrist Invalidität
  - Feststellung Invalidität
  - Geltendmachung Invalidität
  - Zusagefrist durch Versicherer
  - Neubemessungsfrist
    - Erwachsene
    - Kinder

# Invaliditätsversicherung

## Fristen (Übersicht)

Anbieter	Janitos	BGV	K&M	AXA	Adcuri
<b>Eintrittsfrist Invalidität in Monaten</b>	24	24	24	24	18
<b>Feststellung Invalidität in Monaten</b>	36	36	36	24	24
<b>Geltendmachung Invalidität in Monaten</b>	36	36	36	24	24
<b>Zusagefrist durch Versicherer Sonstige/Invalidität in Monaten</b>	1 / 3	1 / 3	3	3	3
<b>Neubemessungsfrist Erwachsene in Monaten</b>	36	36	36	36	36
<b>Neubemessungsfrist Kinder in Monaten</b>	60	60	60	60	-

# Invaliditätsversicherung

Einordnung in den Markt der  
biometrischen Versicherung

# Invaliditätsversicherung

- Beitragsentwicklung
- Leistungsfall
- Planungssicherheit
- Versicherbare Renten
- Versicherbare Personen

# Invaliditätsversicherung

## Beitragsentwicklung

- Berufsunfähigkeit:
  - Kalkulation: Dauerhaft
  - Überschüsse: i.d.R. zur Beitragsreduktion → Steigerungsrisiko
  - Sonstige Anpassungen: §163 VVG

# Invaliditätsversicherung

## Beitragsentwicklung

- Invaliditätsversicherung:
  - Kalkulation: i.d.R. einjährig
  - Überschüsse: Keine
  - Sonstige Anpassungen: Jährliches Anpassungsrecht, da Sachversicherung

# Invaliditätsversicherung

## Leistungsfall

- **Berufsunfähigkeit:**
  - Ursache: Weitgehend unerheblich
  - Bemessung: An Arbeitsfähigkeit
  - Kriterien: Schwammig, aber erprobt

# Invaliditätsversicherung

## Leistungsfall

- Invaliditätsversicherung:
  - Ursache: Teils eingeschränkt
    - Degenerative Erkrankungen
    - Psychische Krankheiten
  - Bemessung: Katalogartig
  - Kriterien: Recht eindeutig, aber fehlende Erfahrung

# Invaliditätsversicherung

## Planungssicherheit

- **Berufsunfähigkeit:**
  - Aufsicht: Sehr streng, da Lebensversicherer
  - Kündigungsrecht: Nicht vorhanden

# Invaliditätsversicherung

## Planungssicherheit

- Invaliditätsversicherung:
  - Aufsicht: Weniger streng, da Sachversicherer
  - Kündigungsrecht: i.d.R. nicht einzelvertraglich, aber Gesamtbestand

# Invaliditätsversicherung

## Versicherbare Renten

- Berufsunfähigkeit:
  - Angemessenheitsprüfung
    - z.B. 90% vom Netto
    - z.B. 70% vom Brutto
    - Feste Grenze bei Existenzgründern, Studenten, Hausfrauen etc.
    - z.T. auch bei Dynamik
  - Ärztliches Zeugnis ab z.B. 2.500€
  - Allgemeine Höchstgrenze (oft 5.000€)

# Invaliditätsversicherung

## Versicherbare Renten

- Invaliditätsversicherung:
  - Keine Angemessenheitsprüfung, dadurch interessant z.B. für Existenzgründer
  - Allgemeine Höchstgrenze (oft 3.000€)

# Invaliditätsversicherung

## Versicherbare Personen

- **Berufsunfähigkeit:**
  - Alter: ab 10/16/18 Jahre
  - Beruf:
    - Künstler?
    - Profisport?
    - Schwer körperlich Tätige?
  - **Gesundheit:**
    - Strenge Risikoprüfung (Psyche, Wirbelsäule, Allergien)

# Invaliditätsversicherung

## Versicherbare Personen

- Invaliditätsversicherung:
  - Alter: ab 0/1/18 Jahre
  - Beruf: Wenige Einschränkungen
  - Gesundheit:
    - Online-Gesundheitsprüfung Standard
    - Große Chancen auf Versicherbarkeit auch bei Vorerkrankungen

# Invaliditätsversicherung

## Fazit

- Berufsunfähigkeit (ggf. Dread Disease) ist Maß aller Dinge
- Invaliditätsversicherungen haben aber Berechtigung, da BU-Markt längst nicht allen zur Verfügung steht
- Aber: Sauberer Beratungsablauf und Dokumentation nötig

# Invaliditätsversicherung

## Steuerliche Behandlung

# Invaliditätsversicherung

## Beiträge (unter Vorbehalt)

- 19% Versicherungssteuer
- 50% absetzbar als Vorsorgeaufwendungen → i.d.R. aber kein steuermindernder Effekt
- 50% absetzbar als Werbungskosten → Effekt vor allem bei Selbstständigen

# Invaliditätsversicherung

## Leistung

- Analog Unfallrente:  
Ertragsanteilsbesteuerung
  - Lebenslang: § 22 EStG
  - Abgekürzt: § 55 EStDV

# Invaliditätsversicherung

## § 22 EStG (lebenslang)

Alter bei Rentenbeginn	Ertragsanteil in Prozent
0 bis 1	59
17 bis 18	51
30 bis 31	44
39 bis 40	38
50	30
60 bis 61	22
69 bis 70	15
80	8
88 bis 91	4
ab 97	1

## § 55 EStDV (abgekürzt)

Restlaufzeit bei Rentenbeginn	Ertragsanteil in Prozent
1	0
5	5
10	12
14-15	16
20	21
25	26
29-30	30
40-41	39
49-50	45
66-67	54

# Invaliditätsversicherung

Beispiel: 40 Jähriger mit 30%  
persönlichem Steuersatz:

- Lebenslang: 38% Ertragsanteil  
→ Steuer: 11,4%
- Bis 67 Jahre: 28% Ertragsanteil  
→ Steuer: 8,4%

# Invaliditätsversicherung

## Analyse der Marktsituation

# Invaliditätsversicherung

- Markt der Invaliditätsversicherung sehr jung
- Zunächst dominiert von ehemaligen Monopolversicherern
- Lange Zeit leistungsschwache und undurchsichtige Tarife
- Tarifwende ab 2006 → Auftritt der Maklerversicherer

# Invaliditätsversicherung

- Heute: ca. 15 Anbieter
- Überwiegend Maklerversicherer
- Bedingungswerke sehr ähnlich
- Vertrieb stagniert
- Problematische Situation für Versicherer (Stückzahl, Schadenerfahrung, Preisdruck)

# Invaliditätsversicherung

Kosten wurden zu hoch

## **Axa kündigt 17.861 Verträge ihrer Unfall-Kombirente**



Die Axa kündigt 17.861 Verträge ihrer Unfall-Kombirente. Das Produkt sei wegen des medizinischen Fortschritts und der niedrigen Zinsen zu teuer geworden, schreibt Axa-Vorstand Thierry Daucourt in einem Brief an die betroffenen Kunden. Hier kommen die Details. [mehr...](#)

## Was passiert mit Invaliditätsrenten?

# Invaliditätsversicherung

H+W-Produkttempfehlung

# Invaliditätsversicherung

## Erwachsene

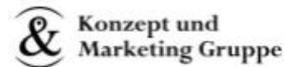
Invaliditätsrente (nach Art der Schadenversicherung)

Premium

1.



2.



3.



# Invaliditätsversicherung

## BGV GoldenIV

- Partnertarif mit LV1871 (Trias)
- Rentenzahlung bis 67 oder lebenslang
- BU-Option
- Befristete Krebsrente
- Problem: Beitragssteigerung im Bestand

# Invaliditätsversicherung

## BGV GoldenIV

### Beitragsverlauf

(zu Tarifauskunft Nr: 13646439)  
Dauer der Rentenzahlung: lebenslang  
Hier sehen Sie die Beiträge, die künftig für Ihren Vertrag gültig sind.

Alter	monatliche Rente in EUR	monatlicher Gesamt- beitrag in EUR
48	1.500,00	73,88
49	1.500,00	78,55
50	1.500,00	84,10
51	1.500,00	90,03
52	1.500,00	96,77
53	1.500,00	103,90
54	1.500,00	112,16
55	1.500,00	120,58
56	1.500,00	130,15
57	1.500,00	140,62
58	1.500,00	152,17
59	1.500,00	163,84
60	1.500,00	176,62
61	1.500,00	190,46
62	1.500,00	206,23
63	1.500,00	222,09
64	1.500,00	239,22
65	1.500,00	257,28
66	1.500,00	276,53

**+274% in  
18 Jahren!**

# Invaliditätsversicherung

## K&M Allsafe Lavida

- Risikoträger VHV
- Rentenzahlung lebenslang
- 3 wählbare Zusatzbausteine
- Lebenslange Krebsrente möglich
- Problem: Enorme Beitragssteigerung im Bestand

# Invaliditätsversicherung

## K&M Allsafe Lavida

### Beitragsentwicklung ohne Dynamik und ohne Beitragsanpassung

Ohne Aktivdynamik und ohne Beitragsanpassung entwickelt sich Ihr monatlich zu zahlender Beitrag gemäß der folgenden Tabelle:

Versicherungsjahr	Bruttobeitrag	Versicherungsjahr	Bruttobeitrag	Versicherungsjahr	Bruttobeitrag
ab 28.06.2018	81,13 €	ab 28.06.2025	142,74 €	ab 28.06.2032	251,34 €
ab 28.06.2019	87,41 €	ab 28.06.2026	155,03 €	ab 28.06.2033	272,90 €
ab 28.06.2020	94,56 €	ab 28.06.2027	168,30 €	ab 28.06.2034	296,80 €
ab 28.06.2021	102,57 €	ab 28.06.2028	182,56 €	ab 28.06.2035	323,45 €
ab 28.06.2022	111,38 €	ab 28.06.2029	197,80 €	ab 28.06.2036	353,81 €
ab 28.06.2023	121,02 €	ab 28.06.2030	214,12 €		
ab 28.06.2024	131,44 €	ab 28.06.2031	231,85 €		

**+336% in  
18 Jahren!**

# Invaliditätsversicherung

## Kinder

Derzeit in Prüfung

# Invaliditätsversicherung

## Kinder

- **Verschiedene Philosophien:**
  - Funktionelle Invaliditätsrenten
    - BGV GoldenIV
    - Janitos Multirente
    - AXA Existenzschutz für Kinder
  - Klassische Invaliditätsrenten
    - Adcuri/Barmenia KISS
    - Leistung bei attestierter Behinderung (i.d.R. GdB 50)

# Disclaimer

Alle Informationen wurden nach bestem Wissen recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Aktualität keine Haftung übernommen werden.

In keinem Fall stellen die Präsentation und die darin erwähnten Beratungsbeispiele eine Versicherungs-, Rechts- oder Steuerberatung dar.

Die Präsentationsunterlagen sind das Eigentum der TBO Versicherungsmakler GmbH und dürfen ohne Einwilligung nicht reproduziert oder verbreitet werden.

© 2018 alle Rechte bei TBO Versicherungsmakler GmbH